

Betreff:

Haushalt 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

11.12.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Entscheidung)

Sitzungstermin

19.12.2019

Status

Ö

Beschluss:

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 bis 1.2) und über die Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) wird abgestimmt wie in den Anlagen vermerkt. Die Anlagen samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteile des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Haushaltsplans 2020 und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2019 -2023 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 bis 1.2) und den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) zugestimmt.

Sachverhalt:

In den Anlagen 1 (1.0-1.2) sind die den Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Soziales und Gesundheit und des Sozialreferates betreffenden Anfragen/Anregungen und finanzunwirksamen Anträge (1.0), die Anträge zum Ergebnishaushalt 2020 (1.1) sowie zum Finanzhaushalt und Investitionsprogramm 2019-2023 (1.2) der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte aufgelistet. Die Anlagen 2.1 und 2.2 beinhalten die Ansatzveränderungen der Verwaltung.

Die Anlage 3 beinhaltet die unentgeltlichen Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich des Fachbereichs Soziales und Gesundheit – aus dem Haushaltsplan-Entwurf 2020.

Hinweise:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2020 abgebildet werden.

Zum Jahresabschluss 2018 (für das Haushaltsjahr 2019) sind für den Fachbereich 50 Haushaltsreste von 306.893 € gebildet worden. Bis Ende 2023 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 222.925 € abzubauen. Der durch die Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2020, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2023 mit insgesamt 36,8 Mio. € beziffert, beinhaltet diese Planung. Darin ist für den Fachbereich 50 für das Jahr 2020 ein Haushaltsresteabbau um 34.221 € berücksichtigt. Für das Jahr 2019 wird aktuell von einem Haushaltsresteabbau um 49.747 € ausgegangen.

Zum Jahresabschluss 2018 (für das Haushaltsjahr 2019) sind für das Referat 0500 Haushaltsreste von 8.726 € gebildet worden. Der durch die Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2020, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2023 mit insgesamt 36,8 Mio. € beziffert, beinhaltet keine konkreten Raten für den Abbau 2019 und 2020.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Anlage 1.0.1 AfSG HH 2020

Anlage 1.0.2 AfSG HH 2020

Anlage 1.1 AfSG HH 2020

Anlage 1.1 Einzelanträge und Stellungnahmen Teil 1

Anlage 1.1 Einzelanträge und Stellungnahmen Teil 2

Anlage 1.2 AfSG HH 2020 IP 2019-2023 - Frakt._StBezR

Anlage 2.1 HH 2020 AfSG

Anlage 2.2 HH 2020 IP AfSG

Anlage 3 AfSG HH 2020 Zuschüsse

AfSG 19.12.2019 – Haushaltslesung 2020 Anlage 1.0.1

Anfragen/Anregungen
der Fraktionen
zum Haushalt 2020

Stand: 04.12.2019

- A 021 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50

Seite 623, Produkt 1.31.3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

hier: Produktnr. 1.31.3113.41 Leistungen in anerkannter Werkstatt für behinderte Menschen und

Produktnr. 1.31.3113.66 Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten

Wie setzen sich die Erhöhungen in den beiden oben genannten Produktnummern zusammen und wie kommen diese zustande?

Begründung:

Stefan Wirtz

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02

Datum: 04.12.19

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 021 der
Fraktion AfD-Fraktion**

Text:

TH 50 Seite 623, Produkt 1.31.3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
hier: Produktnr. 1.31.3113.41 Leistungen in anerkannter Werkstatt für behinderte
Menschen und Produktnr. 1.31.3113.66 Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten
Wohnmöglichkeiten

Wie setzen sich die Erhöhungen in den beiden oben genannten Produktnummern
zusammen und wie kommen diese zustande?

Begründung:

Antwort:

Die Erhöhungen setzen sich zusammen aus der vereinbarten Preissteigerung aufgrund
des GK-Beschlusses ab 2020 und einer aus den letzten Jahren durchschnittlich bekannten
Fallzahlsteigerung.

Zu 1.31.3113.41: Die Planwerte 2020 bei den Transferaufwendungen haben sich
gegenüber 2019 für die Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen überörtlicher
Träger von 11.150.000 € auf 12.000.000 € (+ 850.000 €) und bei der kommunalisierten
Altenpflege von 1.000.000 € auf 1.100.000 € (+ 100.000 €) erhöht.

Zu 1.31.3113.66: Die Planwerte 2020 bei den Transferaufwendungen haben sich
gegenüber 2019 für die Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
von 6.800.000 € auf 7.200.000 € (+ 400.000 €), in Einrichtungen überörtlicher Träger von
13.100.000 € auf 14.000.000 € (+ 900.000 €) und bei der kommunalisierten Altenpflege
von 4.900.000 € auf 5.300.000 € (+ 400.000 €) erhöht.

Die Personalaufwendungen haben sich bei beiden Produkten ebenfalls erhöht.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

0500 / Ref. 0500

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Text:

Auf S. 586 lautet das erste Strategische Ziel des Sozialreferates "Förderung konfliktarmer Sozialstrukturen und Stärkung der Integrationsfähigkeit einzelner Stadtteile durch verstärktes Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Belange des Gemeinwesens." Wie ist dieses Ziel zu verstehen?

Begründung:

Unterschrift

Dezernat/FB /Ref. 0500
(ggfs. Abt./Stelle)

Datum: 05.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 022 der
Fraktion DIE LINKE**

Text:

Auf S. 586 lautet das erste Strategische Ziel des Sozialreferates "Förderung konfliktarmer Sozialstrukturen und Stärkung der Integrationsfähigkeit einzelner Stadtteile durch verstärktes Engagement der Bürgerinnen und Bürger für die Belange des Gemeinwesens." Wie ist dieses Ziel zu verstehen?

Begründung:

Antwort:

Bei diesem strategischen Ziel des Referats 0500 handelt es sich um die Förderung der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Dieses Ziel wird als Querschnittsaufgabe verstanden und in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Referats umgesetzt. Für 2020 sind diesbezüglich vor allem folgende Arbeitspakete geplant: die Erstellung eines Bedarfsplans Nachbarschaftszentren auf der Basis von Beteiligungsveranstaltungen in den Stadtteilen, die weitere Begleitung des Programms "Soziale Stadt" im Westlichen Ringgebiet, die weitere Entwicklung einzelner Stadtteile in avisierten Projekten z. T. in Kooperation mit der Wohnungswirtschaft sowie die Begleitung der externen Durchführung der Altenhilfe- und Pflegeplanung u. a. durch Unterstützung bei den Beteiligungsformaten.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 023 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50

Seite 611 zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen), hier:
Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Wie setzt sich der Betrag von 4.843.100 € zusammen und was hat den Anstieg der
Erstattung verursacht?

Begründung:

Stefan Wirtz

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 023 der
Fraktion AfD**

Text:

TH 50

Seite 611 zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen), hier: Erstattung an die
Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Wie setzt sich der Betrag von 4.843.100 € zusammen und was hat den Anstieg der
Erstattung verursacht?

Begründung:

Antwort:

Der auf Seite 611 genannte Betrag in Höhe von 4.843.100 € bezieht sich auf sämtliche
Dienstgebäude des FB 50 -Soziales und Gesundheit- und setzt sich wie folgt zusammen:

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
445512	Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	2.748.900,00
445517	Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	804.900,00
445518	Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	997.300,00
445519	Erstatt. an GebMan.- Schönheitsrep (PK+SK)	72.700,00
445520	Erstatt. an GM-kleinere funkt. Umbauten (PK+SK)	18.500,00
445521	E. an GebMan.-sonst. Serviceleistungen (PK+SK)	111.900,00
445522	E. an GebMan.- Inst.Betr.-/Geschäftsaus.	15.200,00
445524	Erstatt. vU/B/S - Reinigung	5.000,00
445528	Erst.an Gebäudem.- Verwalterpauschale	68.700,00
Summe		4.843.100,00

Die Erhöhung um 175.600 € gegenüber dem Haushaltsansätzen 2019 von 4.667.500 € ist
insbesondere begründet in den ab dem Haushaltsjahr 2020 zu berücksichtigenden
Zahlungen für Miete, Betriebskosten warm und kalt sowie die Verwalterpauschale für die
Inbetriebnahme der Wohnstandorte Ölper und Nordstadt (anteilig für 2020) für Geflüchtete.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 024 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50, Produkt 1.31.3151.20, gerontopsych. Weiterbildung:
der Ansatz beläuft sich nun zum zweiten Mal auf 1.500,-EUR, nachdem 2018 noch 151.000,-
angesetzt waren. Welchen Zweck hat dieser Zuschuss? Ist die angegebene Höhe richtig?

Begründung:

Fraglich ist, ob ein solcher Zuschuss nach den Ansätzen der Vergangenheit überhaupt
relevant bzw. nötig ist. Offenbar findet die Hauptfinanzierung aus anderen Mitteln statt.

Stefan Wirtz

Unterschrift

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A024 der
Fraktion AFD - Fraktion**

Text:

TH 50, Produkt 1.31.3151.20, gerontopsych. Weiterbildung:
der Ansatz beläuft sich nun zum zweiten Mal auf 1.500,-EUR, nachdem 2018 noch
151.000,- angesetzt waren. Welchen Zweck hat dieser Zuschuss? Ist die angegebene
Höhe richtig?

Begründung:

Fraglich ist, ob ein solcher Zuschuss nach den Ansätzen der Vergangeneheit überhaupt
relevant bzw. nötig ist. Offenbar findet die Hauptfinanzierung aus anderen Mitteln statt.

Antwort:

Das Rechnungsergebnis 2018 i.H.v. 151.000 € wurde in der Zuschussübersicht
versehentlich bei der gerontopsych. Weiterbildung eingetragen. Das Ergebnis muss 0 €
lauten. Das Ergebnis von 151.000 € wurde richtigerweise im selben Produkte bei
Pflegerische Angehörige/Wohngr aufgenommen.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 025 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50

Seite 633, Produktgruppe 1.31.3111 Erträge und Aufwendungen Hilfe zum Lebensunterhalt
hier: Ordentliche Erträge - Übrige ordentliche Erträge

Wie setzen sich die Einsparungen bei den übrigen ordentlichen Erträgen zusammen und wie kommen diese zustande?

Begründung:

Stefan Wirtz

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02

Datum: 04.12.19

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 025 der
Fraktion AfD-Fraktion**

Text:

TH 50

Seite 633, Produkt 1.31.3111 Erträge und Aufwendungen Hilfe zum Lebensunterhalt
hier: ordentliche Erträge - Übrige ordentliche Erträge

Wie setzen sich die Einsparungen bei den übrigen ordentlichen Erträgen zusammen und
wie kommen diese zustande?

Begründung:

Antwort:

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wird ab dem Jahr 2020 auf das Nettoprinzip umgestellt (bis 2019 noch Bruttoprinzip). Durch die Umstellung auf das Nettoprinzip entfallen die Kostenbeiträge, Aufwendungsersätze und Kostenerstattungen in Einrichtungen bei den Fällen des überörtlichen Trägers (Planung 2019 = 505.000 €) und der kommunalisierten Altenpflege (Planung 2019 = 151.000 €).

Die Transferaufwendungen verringern sich entsprechend.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 026 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

FB 50

Seite 625, Produkt 1.31.3118 Hilfe zur Pflege

hier: Produktnr. 1.31.3118.90 Stationäre Pflege

Wie setzt sich die Erhöhung von 4.535.052 € auf 5.296.571 € zusammen, wie kommt diese zustande und wer erhält diese Leistung?

Begründung:

Stefan Wirtz

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02

Datum: 04.12.19

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 026 der
Fraktion AfD-Fraktion**

Text:

FB 50
Seite 625, Produkt 1.31.3118 Hilfe zur Pflege
hier: Produktnr. 1.31.3118.90 Stationäre Pflege

Wie setzt sich die Erhöhung von 4.535.052 € auf 5.296.571 € zusammen, wie kommt diese zustande und wer erhält diese Leistung?

Begründung:

Antwort:

Das Produkt 1.31.3118.90 bezieht sich auf die reine stationäre Pflege. Die genannten Beträge (4.535.052 € für 2019 sowie 5.296.571 € für 2020) beziehen sich jedoch auf die Gesamtsummen für die Produktgruppe 1.31.3118 Hilfe zur Pflege.

Ursächlich für die Erhöhung ist die Steigerung der Pflegekosten, die in den Pflegesatzvereinbarungen/Vergütungsvereinbarungen vereinbart werden.

Anspruchsberechtigt für die Leistungen der Hilfe zur Pflege ist der Leistungsberechtigte (Heimbewohner). Die tatsächlichen Leistungen werden, zumindest beim Produkt 1.31.3118.90, an die jeweilige Einrichtung (Heim) gezahlt.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 027 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50

Seite 635, Produktgruppe 1.31.3114 Hilfen zur Gesundheit - Erträge und Aufwendungen
hier: ordentliche Erträge - Summe ordentliche Erträge

Wie erklärt sich der Anstieg von 6 € auf 1500 € im Vergleich HH 2018/ 2019 zum erneuten Abfall auf 6 € im HH Entwurf 2020 trotz jährlich ansteigender GMG-Fallzahlen? Wie setzen sich die Erträge explizit zusammen?

Begründung:

Stefan Wirtz

Unterschrift

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02

Datum: 04.12.19

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 027 der
Fraktion AfD-Fraktion**

Text:

TH 50

Seite 635, Produkt 1.31.3114 Hilfen zur Gesundheit - Erträge und Aufwendungen
hier: ordentliche Erträge - Summe ordentliche Erträge

Wie erklärt sich der Anstieg von 6 € auf 1500 € im Vergleich HH 2018/2019 zum erneuten
Abfall auf 6 € im HH Entwurf 2020 trotz jährlich ansteigender GMG-Fallzahlen? Wie setzen
sich die Erträge explizit zusammen?

Begründung:

Antwort:

Für 2018 ist das (Rechnungs-)Ergebnis, für 2019 sowie 2020 sind die(Plan-)Ansätze
abgebildet.

Bei dem im Ergebnis 2018 und im Ansatz 2020 genannten Betrag in Höhe von 6 € handelt
es sich um einen, im Rahmen der Plan-bzw. IST-Verteilungen in SAP von Kostenstellen
auf Produkte verteilten, Betrag (hier: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus
Investitionszuwendungen). Insofern handelt es sich nicht um Transfererträge.

Der Planwert von 1.500 € im Jahr 2019 ist auf dem Produkt 1.31.3114.20 beim Sachkonto
"321130 - Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenerstattung außerhalb von
Einrichtungen kommunalisierte Altenpflege" geplant. Bis 2015 gab es hier Transfererträge;
seit dem Jahr 2016 nicht mehr. Die Planbeträge wurden schrittweise reduziert (2013 =
15.600 €, 2014 bis 2016 = 5.000 €, 2017 und 2018 = 2.000 €, 2019 = 1.500 €, 2020 0 €).

Da seit dem Jahr 2016 keine Erträge mehr zu verzeichnen waren, wurde für das
Haushaltsjahr 2020 kein Ertrag mehr eingeplant.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 028 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50

Seite 638, Produktgruppe 1.31.3121.10 Leistungen für Unterkunft und Heizung

hier: Erträge und Aufwendungen - ordentliche Erträge

übrige ordentliche Erträge/ Summe ordentliche Erträge

Wie erklärt sich bei nur geringer Änderung der Bedarfsgemeinschaften im Vergleich HH 2018/19 zum HH-Entwurf 2020 die erheblich geringere Summe von Erträgen im Vergleich von 2019 zum Jahr 2020?

Begründung:

Stefan Wirtz

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 028 der
Fraktion AfD**

Text:

TH 50
Seite 638, Produktgruppe 1.31.3121.10 Leistungen für Unterkunft und Heizung
hier: Erträge und Aufwendungen - ordentliche Erträge
übrige ordentliche Erträge/ Summe ordentliche Erträge
Wie erklärt sich bei nur geringer Änderung der Bedarfsgemeinschaften im Vergleich HH
2018/19 zum HH-Entwurf 2020 die erheblich geringere Summe von Erträgen im Vergleich
von 2019 zum Jahr 2020?

Begründung:

Antwort:

Die dargestellten Ertragssummen setzen sich aus der Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung des Bundes und aus Transfererträgen Rückzahlung gewährter Hilfe zusammen. Während sich die Rückzahlung gewährter Hilfe (hier: Wohnhilfen) um vorraussichtlich 30.000 € verringert mit korrespondierenden Minderaufwendungen in gleicher Höhe, ist bei der Bundesbeteiligung eine Ertragsminderung um 1.366.240 € veranschlagt. Nicht die Veränderung der Bedarfsgemeinschaften, sondern der geringere Aufwendungsansatz für Kosten der Unterkunft und Heizung und geringere Erstattungs-Erwartungen sind die Ursache. Die Bundesbeteiligung für KdU im Fluchtkontext SGB II sollte zunächst 2018 enden, wurde dann aber per Gesetzesbeschluss vom 17.12.2018 für 2019 verlängert und soll für die Jahre 2020 und 2021 weiter verlängert werden - mit der Folge der Absenkung der Prozentsätze für die "reguläre" KdU und einem Ausgleich über den erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (nicht TH FB 50). Für das Land Niedersachsen ergibt sich zwar insgesamt ein höherer Prozentanteil. Da es aber nach dem Nds. AG SGB II die Bundesbeteiligung KdU im Fluchtkontext nicht „Eins zu Eins“ an die Kommunen weitergibt, sondern nach deren anteiligen Ausgaben des Vorjahres, ist für die Stadt Braunschweig mit Mindererträgen zu rechnen. Ursache ist, dass Braunschweig später als andere Kommunen Geflüchtete aufnehmen musste und deshalb immer noch vergleichsweise geringe KdU-Aufwendungen im Fluchtkontext hat.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 030 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50

Seite 631, Produktgruppe 1.41.4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

hier: Produktnr. 1.41.4140.40 Infektionsprophylaxe und medizinischer Umweltschutz

und

Produktnr. 1.41.4140.50 Gesundheitsförderung

Wieso wird bei den oben genannten Produktnummern eingespart und wie setzen sich diese Einsparungen zusammen?

Begründung:

Stefan Wirtz

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.4

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 030 der
Fraktion AfD**

Text:

TH 50

Seite 631, Produktgruppe 1.41.4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege
hier: Produktnr. 1.41.4140.40 Infektionsprophylaxe und medizinischer Umweltschutz
und
Produktnr. 1.41.4140.50 Gesundheitsförderung
Wieso wird bei den oben genannten Produktnummern eingespart und wie setzen sich
diese Einsparungen zusammen?

Begründung:

Antwort:

1. Produktnr. 1.41.4140.40 Infektionsprophylaxe und medizinischer Umweltschutz
Seit 2019 ist die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit ein eigenes Sachgebiet und wird
unter der Produktnr. 1.41.4140.14 geführt. Es erfolgte eine Umsetzung der
entsprechenden Mittel.

2. Produktnr. 1.41.4140.50 Gesundheitsförderung
Im Rahmen der hohen Flüchtlingszahlen ab 2015 wurde die Interkulturelle Servicestelle für
Gesundheitsfragen eingerichtet. Im Hinblick auf die gesunkenen Flüchtlingszahlen wurde
eine Anpassung der Planzahlen vorgenommen.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 031 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50, Produkt 1.31.3517.10, Mütterzentrum / Mehrgenerationenhaus:
aus welchem Grund wurde der Ansatz ggü. Vorjahr um 25.000,-EUR gekürzt?

Begründung:

Stefan Wirtz

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A031 der
Fraktion AFD - Fraktion**

Text:

TH 50, Produkt 1.31.3517.10, Mütterzentrum / Mehrgenerationenhaus:
aus welchem Grund wurde der Ansatz ggü. Vorjahr um 25.000,-EUR gekürzt?

Begründung:

Antwort:

Das Mütterzentrum hat für den Zeitraum 2017 - 2019 eine vom Rat der Stadt Braunschweig befristete Zuwendungserhöhung i.H.v. 25.000 € erhalten. Durch Ablauf der Befristung wurde der Ansatz um 25.000 € reduziert.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 032 -

AfD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

FB 50

Seite 606 Ordentliche Aufwendungen

Nr. 13 Personalaufwendungen und 18 Transferaufwendungen

Um welche Personal- und Transferaufwendungen handelt es sich bei Nr.13 und Nr.18 explizit und wie kommen diese zustande?

Begründung:

Stefan Wirtz

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 032 der
Fraktion AfD**

Text:

FB 50
Seite 606 Ordentliche Aufwendungen
Nr. 13 Personalaufwendungen und 18 Transferaufwendungen
Um welche Personal- und Transferaufwendungen handelt es sich bei Nr.13 und Nr.18
explizit und wie kommen diese zustande?

Begründung:

Bei Überlänge Verweis auf den Antrag

Antwort:

Nr. 13 umfasst die gesamten Personalaufwendungen für den FB 50 - Soziales und Gesundheit - (Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Sozialversicherungsbeiträge usw).
Die Transferaufwendungen des FB 50 - Soziales und Gesundheit stellen sich wie folgt dar (s.a. Erläuterungen auf Seite 610 des Haushaltsplanentwurfs 2020, Band I):

- Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege	4.732.600 €
- Hilfe zum Lebensunterhalt	5.357.500 €
- Hilfe zur Pflege	8.646.000 €
- Eingliederungshilfe für Behinderte	58.041.500 €
- Hilfe in besonderen Lebenslagen (bes. soz. Schwierigk., Blindenhilfe u.a.)	2.125.200 €
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	28.664.100 €
- Asylbewerberleistungsgesetz	4.265.000 €
- Kriegsopferfürsorge u. ä.	1.152.300 €
- Wohngeld	5.500.000 €
- Nds. Pflegegesetz	1.020.000 €

Haushaltsansätze werden sorgfältig berechnet bzw. falls dies nicht möglich ist, sorgfältig geschätzt wie es die Veranschlagungsgrundsätze nach § 10 KomHKVO.vorschreiben.

I.V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- A 033 -

AfD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020**Text:**

TH 50, Produkt 1.31.3157.10: welche Aufgaben erfüllt der Verein "Frauen Bunt e.V."?
Wofür wurden und werden die angesetzten Mittel i.H.v. 17.820,-EUR verwendet?

Begründung:

Der Ansatz wird unter wechselnden Produkten veranschlagt.

Stefan Wirtz

Unterschrift

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.2

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 033 der
Fraktion AfD**

Text:

TH 50, Produkt 1.31.3157.10: welche Aufgabe erfüllt der Verein "Frauen Bunt e. V."?
Wofür wurden und werden die angesetzten Mittel in Höhe von 17.820 EUR verwendet?

Begründung:

Der Ansatz wird unter wechselnden Produkten veranschlagt.

Antwort:

Der Verein frauen BUNT e. V. steht für die Begegnung und den Dialog, ungeachtet der konfessionellen, sprachlichen, politischen, ethnischen, sozialen, rechtlichen, bildungs- oder herkunftsbezogenen Zugehörigkeit sowie der sexuellen Identität oder des Alters. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte. frauen BUNT e. V. wendet sich gegen jegliche Form von Diskriminierung sowie nationalistische und rassistische Anschauungen und fördert das inter- und transkulturelle gesellschaftliche Zusammenleben. Der Verein versteht sich als Interessenvertretung auch von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte mit dem Ziel, deren Perspektiven sicht- und hörbar zu machen und sie als Akteur*innen für eigene Belange zu stärken. Er setzt sich für ein selbstbestimmtes und freies Leben, für ein partnerschaftliches und gleichberechtigtes Zusammenleben sowie die Förderung einer demokratischen Kultur in Braunschweig ein.

Die Zuwendung (Projektförderung) in Höhe von 17.820 EUR wird als Festbetragsfinanzierung zweckgebunden für die Zahlung der laufenden Miet- und Betriebskosten für die Räumlichkeiten John-F.-Kennedy-Platz 10 in BS sowie anteilig für Sachkosten gewährt und erfolgt unter Anwendung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Stadt Braunschweig vom 14. Juli 1998.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Aus: Haushaltsplan-Entwurf (Band I)

Text:

S. 628 1.31.3159.10 Sonstige soziale Einrichtungen: Anlauf-/Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder: Es ist kein Ansatz für 2020 eingetragen.

- Hat die Stadt Braunschweig die Beratungs- und Anlaufstelle aufgegeben und wenn ja, warum?

Begründung:

Unterschrift

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.1

Datum: 04. Dezember 2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A 243 der
Fraktion P²**

Text:

Aus: Haushaltsplan-Entwurf (Band I) S. 628 1.31.3159.10

Sonstige soziale Einrichtungen: Anlauf-/beratungsstelle für ehemalige Heimkinder: Es ist kein Ansatz für 2020 eingetragen.

Hat die Stadt Braunschweig die Beratungs- und Anlaufstelle aufgegeben und wenn ja, warum?

Begründung:

Antwort:

Der Fonds „Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975“ wurde zum 01.01.2012 eingerichtet und zum 31.12.2018 gänzlich abgeschlossen. Die Anmeldefrist für den Fonds „Heimerziehung West“ war bereits am 31.12.2014 abgelaufen. Die Tätigkeit der regionalen Anlauf- und Beratungsstelle wurde eingestellt.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2020

Aus: Haushaltsplan-Entwurf (Band I)

Text:

S. 107 1.41.4140.50 Projektförderungen (20.400 EUR):

- Welche Projekte werden damit zukünftig gefördert?

Begründung:

Unterschrift

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 04.12.2019

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2020 Nr. A244 der
Fraktion Die Fraktion P²**

Text:

S. 107 1.41.4140.50 Projektförderungen (20.400 EUR):
• Welche Projekte werden damit zukünftig gefördert?

Begründung:

Antwort:

Die Mittel sind eingeplant für Projektförderungen für Gesundheitsförderungen im Rahmen des Geschäftes der laufenden Verwaltung. Anträge liegen noch keine vor.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

Finanzunwirksame Anträge
der Fraktionen
zum Haushalt 2020

Antrag der Fraktion DIE LINKE. Nr. 46

Teilhaushalt: Diverse

Abbau von Haushaltsresten in Höhe von 10 Millionen Euro

Im Planungszeitraum werden Haushaltsreste in Höhe von mindestens 10 Millionen pro Jahr Euro abgebaut.

Begründung:

Die Haushaltsreste betragen zum derzeitigen Stand 105 Millionen Euro. Im Haushaltsplanentwurf ist lediglich ein Abbau von rund 10 Millionen bis 2023 geplant, was einem jährlichen Abbau von nicht einmal 2,5 Prozent entspricht.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AfSG am 19.12.2019					
FPA am 30.01.2020					

Antrag der FDP Fraktion - Nr. 47

Teilhaushalte: Diverse

Zeit ist Geld: Arbeitsaufwand benennen

Die Verwaltung wird gebeten,

- a) als Teil jeder Beantwortung einer Anfrage aus der Politik und
- b) vor der Abstimmung über eine Ausgabe von mehr als 1.000.000 Euro

in einer kurzen Stellungnahme den geschätzten Arbeitsaufwand innerhalb der Verwaltung in Personenstunden zu beziffern.

Begründung:

Welche Kosten verursacht Bürokratie? Welche Maßnahme beschäftigt die städtischen Mitarbeiter wie lange? Diese Fragen werden bisher kaum offen beantwortet – die Arbeitskraft der Verwaltung wird als selbstverständlich hingenommen. Doch auch diese kostet Geld.

Bei großen Investitionen dürfen daher nicht nur die externen, sondern müssten auch die internen Kosten in Betracht gezogen werden. Dafür bedarf es einer groben Schätzung der Personenstunden, die für diese Maßnahme voraussichtlich gebraucht werden.

Bei Anfragen aus der Politik kann die Schätzung genauer erfolgen, nämlich erst nach der Bearbeitung durch die Verwaltung. Mit Anfragen kann die Politik die Verwaltung lange beschäftigen. Im Sinne einer Eigendisziplinierung kann es sinnvoll sein, den Aufwand zu kennen, den man durch eine Anfrage verursacht.

In beiden Fällen genügt eine Stellungnahme in einem Satz, etwa: „Diese Anfrage hat x Personenstunden in Anspruch genommen“ oder „Für diese Maßnahme werden innerhalb der Verwaltung etwa xx Personenstunden veranschlagt“.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AfSG am 19.12.2019					
FPA am 30.01.2020					

Antrag der BIBS-Fraktion - Nr. 59

Teilhaushalte: FB 50

Alternativer Klimahaushalt: Wiederbelebung bestehender Belegungs- und Mietpreisbindungen

Ankauf auslaufender und neuer Belegungs- und Mietpreisbindungen durch die Stadt inkl. der Aktivierung aktuell freigestellter Bindungen (z.B. Weststadt) und räumliche Flexibilisierung ihrer Anwendung (z.B. durch Wohnbaugesellschaften o.ä.).

Begründung:

Die zunehmende Spaltung der Gesellschaft in Wohlhabende, die sich jede Wohnung leisten können, und Geringverdienenden oder Sozialhilfeempfängern macht eine Unterstützung der Schichten mit niedrigem Einkommen unverzichtbar.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AfSG am 19.12.2019					
FPA am 30.01.2020					

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.1

Datum: 2. Dezember 2019

Stellungnahme zum finanzunwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FU 059 der Fraktion BIBS

Text:

Alternativer Klimahaushalt: Wiederbelebung bestehender Belegungs- und Mietpreisbindungen

Ankauf auslaufender und neuer Belegungs- und Mietpreisbindungen durch die Stadt inkl. der Aktivierung aktuell freigestellter Bindungen (z.B. Weststadt) und räumliche Flexibilisierung ihrer Anwendung (z.B. durch Wohnbaugesellschaften o.ä.).

Begründung:

Die zunehmende Spaltung der Gesellschaft in Wohlhabende, die sich jede Wohnung leisten können, und Geringverdienenden oder Sozialhilfeempfängern macht eine Unterstützung der Schichten mit niedrigem Einkommen unverzichtbar.

Stellungnahme:

Der Ankauf von Mietpreis- und Belegungsbindungen wird bereits nach der vom Rat der Stadt Braunschweig am 20. Juni 2017 beschlossenen "Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen" gefördert. Das Land Niedersachsen hat mit Wirkung zum 01.07.2019 das Wohnraumförderprogramm 2019 sowie die neuen Wohnraumförderbestimmungen (WFB) in Kraft gesetzt. Mit diesen neuen Regelungen fördert das Land Niedersachsen den Erwerb von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen. Die Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung entsprechen in großen Teilen den Bestimmungen der kommunalen Förderung der Stadt Braunschweig, sind aber finanziell attraktiver. Die Stadt Braunschweig berät entsprechend. In Ausführung des Beschlusses des Rates der Stadt Braunschweig vom 13. März 2018, dem das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz mit Erlass vom 18. Juni 2018 zugestimmt hat, wurden Wohnungen in der Weststadt letztmalig für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 von Belegungsbindungen freigestellt. Dies betrifft nicht die Mietpreisbindungen.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen				
				bisher	neu	2020		2021		2022		2023							
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen						
Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit																			
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0	+	1.400.000	0	+	1.400.000	0	+	1.400.000	0	+	1.400.000		
117	1.31.3155.20	Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew.	DIE LINKE.	Sicherheitsstandards bei Unterkunft für Asylsuchende beibehalten Durch die Reduzierung des Sicherheitsdienstes auf eine Person während der Nachtschicht ist eine Erfüllung der Aufgabe nicht mehr möglich. Grundsätzlich soll der Sicherheitsdienst mit eigenem Personal durchgeführt werden.										dauerh.	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Ansatzveränderungen zum Sozial-Etat hat die Verwaltung den Einsparbetrag auf jährlich 466.700 € verringert.				
							+	1.400.000		+	1.400.000		+	1.400.000		+	1.400.000		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																			
	18	Transferaufwendungen				0	+	258.000	0	+	258.000	0	+	258.000	0	+	258.000		
118	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	SPD	Lange Aktiv Bleiben (LAB) Die Begegnungsstätte bietet ein vielfältiges Angebot für die ältere Generation im Stadtteil an. Zudem hat sie sich allgemein zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Aufgrund einer Mieterhöhung, die für den 01.01.2020 angekündigt wurde und die der Verein LAB nicht selbst aufbringen kann, wird eine um 4800 € erhöhte Förderung benötigt.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 1) vor.				
							+	4.800		+	4.800		+	4.800		+	4.800		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																			
119	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	Bündnis 90/Die Grünen	Lange Aktiv Bleiben (LAB) Lange Aktiv Bleiben (LAB) leistet als offene Begegnungsstätte und Selbsthilfeorganisation wertvolle Arbeit für die ältere Generation. Insbesondere das Kursangebot ist hervorzuheben. Eine auskömmliche Finanzierung sollte daher sichergestellt werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 1) vor.				
							+	4.800		+	4.800		+	4.800		+	4.800		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																			
120	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	BIBS	Erhöhung Förderung Lange Aktiv Bleiben (LAB) LAB steht für lange aktiv bleiben und ist eine offene Begegnungsstätte und Selbsthilfeorganisation für die ältere Generation. Ca. 250 Menschen kommen wöchentlich in ihre Räume, um sich auszutauschen und an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Nun benötigt LAB eine Erhöhung der städtischen Mittel, um eine Erhöhung der Miete von monatlich 400 Euro kompensieren zu können.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 1) vor.				
							+	4.800											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																			
121	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Lange aktiv bleiben Durch eine Mieterhöhung, erhöhte Strom- und Heizungskosten und zusätzliche Aufwendungen entstehen höhere Kosten.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 1) vor.				
							+	4.800		+	4.800		+	4.800		+	4.800		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																			
122	1.31.3153.10	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	BIBS	Erhöhung Förderung Behindertenbeirat Der Behindertenbeirat Braunschweig e.V. bittet um eine Erhöhung der städtische Förderung, um die Durchführung aller Aufgaben des Vereins auch künftig gewährleisten zu können.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 1) vor.				
							+	3.600		+	3.600		+	3.600		+	3.600		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																			

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2020		2021		2022		2023					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
123	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	SPD	Frauen- und Mädchenberatung Der Verein hat eine stark angestiegene Nachfrage nach Beratungen nachgewiesen. Zudem sind die notwendigen Beratungen sehr zeitaufwändig, da nur so Erfolge erzielt werden kön-nen. Aufgrund der gesellschaftlichen Öffnung für die Problematik ist davon auszugehen, dass auch zukünftig die Nachfrage eher steigen wird. Diese positive Entwicklung, die hoffentlich langfristig dazu führen wird, dass sich die besonders hohe Dunkelziffer von Betroffenen verringert, ist nur mit dem in den letzten drei Jahren aufgebauten Personal fortführbar.											für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	114.000		+	114.000		+	114.000			
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
124	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	BIBS	Erhöhung Förderung Frauen- und Mädchenberatung Die Frauen- und Mädchenberatung ist eine Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt in der Kindheit und im Erwachsenenalter. Nach dem Ende der dreijährigen Gewährung von Projektförderung soll die Beratung künftig weniger Zuschüsse erhalten. In diesem Fall könnte die Frauen- und Mädchenberatung die Hilfesuchenden nicht auffangen. Während die gesellschaftliche Wahrnehmung (Stichwort #MeToo) des Problems steigt, bleibt die finanzielle Unterstützungssystems zurück und die Beratungsstelle kann dem ansteigenden Beratungsaufkommen nicht nachkommen. Eine Kürzung der Mittel würde zu erheblichen Qualitätseinschnitten führen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	118.000		+	118.000		+	118.000		+	118.000
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
125	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt Für den Zeitraum 2017 bis 2019 wurde ein erhöhter Zuschuss bewilligt. Es sollte geprüft werden, ob es sich um einen kurzzeitig gestiegenen oder anhaltenden Bedarf handelt. Wie den Zahlen deutlich zu entnehmen ist, ist der Bedarf weiter gestiegen. Deshalb ist die Gewährung des beantragten Zuschusses notwendig.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	118.000		+	118.000		+	118.000		+	118.000
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
126	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	BIBS	Erhöhung Förderung Frauenberatungsstelle Die Frauenberatungsstelle ist ein Ort, an dem Frauen mit körperlichen, psychischen, sexuellen und sozialen Gewalterfahrungen feministisch orientierte und professionelle therapeutische Beratung, Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe finden. Die Beratungsstelle ist fester Bestandteil des Netzes psychosozialer Angebote in Braunschweig. Die Beratungsstelle beantragt nun eine Erhöhung der städtischen Förderung, da die finanzielle Lage für die Beratungsstelle immer prekärer wird.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	16.800		+	16.800		+	16.800		+	16.800
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
127	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Frauenberatungsstelle Hamburger Straße Durch die Anlehnung der Personalkosten an den TVÖD Kommune und der entsprechenden Lohnerhöhung sind die Kosten gestiegen. Zusätzlich befinden sich im Jahr 2020 alle Mitarbeiter*innen ganzjährig in einer höheren Stufe, was ebenfalls zu Mehrkosten führt. Aufgrund fehlender Kapazitäten - z. B. für umfassende Präventionsarbeit - möchte die Beratungsstelle die aus Kostengründen notwendig gewordene Stundenreduzierung aus 2019 rückgängig machen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
							+	16.800		+	16.800		+	16.800		+	16.800
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2020		2021		2022		2023				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
128	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	SPD	Mütterzentrum e. V./ Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V. Das Mütterzentrum leistet u. a. seit vielen Jahren sehr erfolgreich Quartiersarbeit in einem Stadtteil mit einer sehr unterschiedlichen Bewohnerstruktur. Die erhöhte Förderung für eine Kraft in der Küche, im Café und als Hausmeisterin war auf Probe für drei Jahre befristet, läuft Ende 2019 aus und hat sich voll und ganz bewährt. Daher sollte diese Förderung verstetigt werden.			+	28.500		+	28.500		+	28.500	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																
129	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Erhöhung Zuschuss Mütterzentrum Nach Ansicht der Verwaltung soll die Projektstelle einer Küchen-, Hausmeister- und Café-Kraft im Mütterzentrum nicht mehr von Seiten der Stadt finanziert werden. Für das Haus ist diese Stelle aber unabdingbar, um kleinere Reparaturen, Renovierungsarbeiten, Gartenarbeiten selbst durchführen zu können. Auch Engpässe in Café und Küche, bedingt durch die insgesamt schon "dünne" Personaldecke, können so aufgefangen werden. Daher muss die städtische Förderung wieder auf das Vorjahresniveau angehoben werden.			+	25.000		+	25.000		+	25.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																
130	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Mütterzentrum Die Projektstelle, die ab 2020 gekürzt werden soll, ist in einem Haus der Größenordnung des Mütterzentrums zwingend notwendig, um kostengünstig arbeiten zu können. Kleinere Reparaturen oder Renovierungsarbeiten, aufwendige Reinigungsarbeiten oder Gartenarbeiten müssen nicht an Firmen gegeben werden. Zusätzlich können Engpässe in Café und Küche abgefangen werden.			+	25.000		+	25.000		+	25.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																
	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	SBR 310	Der Zuschuss für das Mütterzentrum e.V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e.V. wird von 96.500 € auf 121.500 € angehoben.			+	25.000		+	25.000		+	25.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2020		2021		2022		2023			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
134	1.31.3517.20	Integration von Migranten	SPD	Refugium Flüchtlingshilfe Der Verein Flüchtlingshilfe e. V. ist ein fachlich kompetenter, aber kleiner Träger. Ihm ist es nicht mehr möglich, im Jahr 2020 die hohen Kosten für die dringend notwendigen Integrationsaufgaben und die Unterstützung der Hilfesuchenden durch andere Einnahmen aufzu-fangen. Um eine ganzheitliche, hochqualifizierte Beratung und Begleitung der Klienten im bisherigen Umfang gewährleisten zu können, ist eine Erhöhung der Förderung unumgänglich.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+	20.000							Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
135	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Bündnis 90/Die Grünen	Refugium Flüchtlingshilfe Das Refugium leistet unverzichtbare Arbeit für die Integration in Braunschweig und soll auskömmlich finanziert werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+	32.000		+	32.000		+	32.000	Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
136	1.31.3517.20	Integration von Migranten	BIBS	Erhöhung Förderung Refugium Seit über 30 Jahren ist der Verein "Flüchtlingshilfe" ein in Braunschweig angesehener und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit. Über das Beratungsbüro "Refugium" hat sich der Verein zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Migrations- und Flüchtlingsarbeit entwickelt. In letzter Zeit hat der Verein leider einen Rückgang der Spenden zu verzeichnen. Um den enormen Beratungsbedarf, die notwendigen personellen Strukturen und die qualifizierte Migrationsarbeit in der Stadt weiterführen zu können, ist eine erhöhte finanzielle Förderung unverzichtbar.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+	32.000		+	32.000		+	32.000	Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
137	1.31.3517.20	Integration von Migranten	DIE LINKE.	Anhebung Zuschuss Refugium Bisher wurde ein Defizit durch Betriebsmittelrücklagen finanziert. Dieses wird im Jahr 2020 nicht mehr möglich sein. Deshalb beantragt der Verein einen Zuschuss, der den Bedarf für die umfassende und qualifizierte Integrationsarbeit abdeckt.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+	32.000		+	32.000		+	32.000	Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
138	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Fraktion P²	Erhöhung des Förderungszuschusses: Refugium Flüchtlingshilfe e.V. Die Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig leistet als gemeinnützige Einrichtung und selbständiger Träger die Flüchtlingssozialarbeit - unabhängig von Nationalität oder Aufenthaltstitels. Sie unterstützt bei Fragen wie Asylverfahren, Aufenthaltssicherung, Sozialleistungen etc. Auch allgemeine Integrationsberatung für Migrantinnen und Migranten bzw. Deutsche ausländischer Herkunft leistet das Refugium - neben integrativen Maßnahmen und aufklärender Öffentlichkeitsarbeit in Form von u.a. Podiumsdiskussionen, Arbeit mit Schulen und Fortbildungen - mit dem zur Förderung eines konstruktiven, friedvollen interkulturellen Zusammenlebens. Damit diese langjährige Arbeit auch weiterhin mit Erfolg und in dem Umfang stattfinden kann, benötigt der Verein eine Aufstockung der Förderungssumme										für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+	32.000		+	32.000		+	32.000	Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
139	1.31.3517.20	Integration von Migranten	BIBS	Kontinuitätsförderung Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve Das Welcome House in Kralenriede hat sich mit seinen vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet. Vor allem durch die enge Kooperation mit der LAB füllt das Welcome House eine wichtige Funktion zur Erhalt des sozialen Friedens aus. Die Besucherzahlen haben sich gegenüber 2015, dem stärksten Jahr der Flüchtlingsbewegung, verdreifacht. Daher sollte die bisherige Förderung nun dauerhaft als Kontinuitätsförderung vorgesehen werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+	18.400		+	18.400		+	18.400	Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
140	1.31.3517.20	Integration von Migranten	DIE LINKE.	Zuschuss TRIVT e.V. Auch wenn die Zahl der Geflüchteten zurückgegangen ist, haben sich die Besucherzahlen seit 2015 verdreifacht. Das WELCOME HOUSE hat sich mit seinem vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+	18.400		+	18.400		+	18.400	Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatzbezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2020		2021		2022		2023					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
141	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Fraktion P²	Förderung des Vereins TRIVT e.V.: WELCOME HOUSE ART-Kurve Die Begegnungsstätte konnte ihre Besucherzahlen seit 2015 verdreifachen - das belegt, auch, dass die Begegnungsstätte im Quartier sehr gut angenommen wird. Mit zahlreichen Kooperationen und dem Aufbau einer Fahrradwerkstatt, sowie einem hohen Engagement mit mehr als 60 Ehrenamtlichen sorgt der Verein TRIVT e.V. für Toleranz, Respekt und interkulturelle Vielfalt. Das trägt zur Sicherung des sozialen Friedens bei, bietet Teilhabe im Viertel an und ist daher nachhaltig zu unterstützen.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
							+	18.400							Stellungnahme liegt in Anlage 1.1 (Teil 2) vor.		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
142	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	SPD	Verein für sexuelle Emanzipation e.V. Zur Aufrechterhaltung des queeren Beratungszentrums, der hauptamtlichen Personalstelle und für die Weiterführung des Schulaufklärungsprojekts SCHLAU soll der VSE einmalig für 2020 mit 21.000 € unterstützt werden. Der VSE sollte Gespräche mit dem Land aufnehmen, um die gekürzte Landesförderung, die von der Stadt nur teilweise kompensiert werden kann, für 2021 auf das ursprüngliche Niveau zu heben. Die Beratungszahlen steigen, und durch die gesellschaftliche Öffnung ist auch von einem weiteren Anstieg auszugehen. Gleichzeitig gibt es immer wieder Anfeindungen, denen durch Öffentlichkeitsarbeit wie das Sommerlochfestival entgegengewirkt werden kann.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
							+	21.000									
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
143	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	Bündnis 90/Die Grünen	Verein für sexuelle Emanzipation e.V. Der VSE leistet seit Jahrzehnten ehrenamtlich einen enorm wertvollen Beitrag für die Stadt, indem er die Interessen der LGBTQI-Community vertritt, verstärkt, öffentlich macht und vor allem einen Schutzraum bietet. Durch das nun auslaufende Landesprogramm hat der VSE erstmals für all diese Arbeit eine Stelle bekommen, mithilfe derer das Engagement sogar weiter ausgebaut wurde. Ein Wegfall dieser Stelle würde die positive Entwicklung zurückwerfen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
							+	35.900		+	35.900		+	35.900		+	35.900
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
144	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BIBS	Erhöhung Förderung VSE e.V. Der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) beantragt eine Erhöhung der Förderung für die Aufrechterhaltung des queeren Beratungszentrums "Onkel Emma", die Weiterführung der hauptamtlichen VSE-Personalstelle (die durch Landesmittel nicht gefördert werden wird) und die Weiterführung der Koordinationsstelle für das Schulaufklärungsprojekt SCHLAU. Um weiterhin einen entscheidenden Beitrag zur Aufklärungs- und Antidiskriminierungsarbeit in Zeiten nachweislich steigender Zahlen von homophober und transföindlicher Hasskriminalität sowie steigendem Rechtsruck leisten zu können, soll der Verein eine dauerhafte Erhöhung der städtischen Förderung erhalten.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
							+	35.900		+	35.900		+	35.900		+	35.900
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
261	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	SPD	Aufbau einer Hebammenzentrale Die Suche nach einer Hebamme gestaltet sich in Braunschweig und der Region zunehmend schwierig. Nach Aussage der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Braunschweig im Ausschuss für Soziales und Gesundheit finden Schwangere oft nur durch großes Bemühen oder ein persönliches Netzwerk noch rechtzeitig vor der Geburt eine Hebamme. Der Runde Tisch zur Hebammenversorgung in Braunschweig hat daher angeregt, eine Hebammenzentrale einzurichten, um diese Suche zu vereinfachen. Gerade im Hinblick auf junge, unerfahrene Mütter, die möglicherweise neu in der Region sind, ist eine solche Anlaufstelle besonders wichtig. Die Stadt Braunschweig könnte diese Hebammenzentrale in Kooperation mit externen Partnern wie pro familia einrichten und entsprechend finanzieren.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
							+	30.000									
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
	19	Sonstiger ordentlicher Aufwand				0	+	3.000	0	+	3.000	0	+	3.000	0	+	3.000
145	1.31.3517.20	Integration von Migranten	BIBS	Erhöhung Förderung interkultureller Garten Rühme Seit 2007 besteht der Interkulturelle Garten im Kleingärtnerverein HeideLand e.V. in Rühme. Das Flüchtlingsprojekt ist bundesweit bekannt und findet breite Anerkennung. Ab 2017 wurde der Förderverein Roots mit der Durchführung des Projekts beauftragt. In diesem Jahr erhielt das Projekt eine Auszeichnung der UN Dekade Biologische Vielfalt. Zur Planungssicherheit soll die Förderung nun dauerhaft institutionalisiert und leicht erhöht werden.										dauerh.	443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		
							+	3.000		+	3.000		+	3.000		+	3.000
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
Diverse Teilhaushalte																	
	Diverse					0	0	0	0	0	0	0	0	0			
174	Diverse		Bündnis 90/Die Grünen	Kein Aussetzen der Zuschussdynamisierung Der von der Verwaltung am 24.09.2019 schriftlich vorgelegte Vorschlag „Einmaliges Aussetzen der Zuschussdynamisierung für das Jahr 2020“ für die Fachbereiche 41 Kultur und Wissenschaft, 50 Soziales und Gesundheit, 51 Kinder, Jugend und Familie sowie 67 Stadtgrün und Sport wird nicht umgesetzt. Die Dynamisierung (jährliche Anpassung) der institutionellen Zuschüsse in diesen Fachbereichen wird stattdessen auch 2020 und in den Folgejahren fortgesetzt. Die dafür benötigten Mittel werden von der Verwaltung in den Haushaltsplan 2020 und in die folgenden Haushaltspläne eingestellt. (Begründung s. Antrag)										dauerh.	diverse		
							)		)		)		)		)		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

- FWE 117 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart

1.31.3155.20 / 424190

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Sicherheitsstandards bei Unterkunft für Asylsuchende beibehalten

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 603
☐ Ertrag ☒ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: Personalaufwendungen, Zeile: 13
 Produktnummer: 1.31.3155.20, Seite: 628
 Produktbezeichnung: Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew.
 Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für Jahre
 Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 1.400.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____
☐ Ertrag ☐ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____
 Produktnummer: _____, Seite: _____
 Produktbezeichnung: _____
 Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Durch die Reduzierung des Sicherheitsdienstes auf eine Person während der Nachtschicht ist eine Erfüllung der Aufgabe nicht mehr möglich. Grundsätzlich soll der Sicherheitsdienst mit eigenem Personal durchgeführt werden.

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 118 -

SPD-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / 50Produkt / Kostenart
1.31.3151.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Lange Aktiv Bleiben (LAB)

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3151.20, Seite: 627Produktbezeichnung: Förderung der AltenpflegeDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 4.800 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Begegnungsstätte bietet ein vielfältiges Angebot für die ältere Generation im Stadtteil an. Zudem hat sie sich allgemein zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Aufgrund einer Mieterhöhung, die für den 01.01.2020 angekündigt wurde und die der Verein LAB nicht selbst aufbringen kann, wird eine um 4800 € erhöhte Förderung benötigt.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 118 der
Fraktion SPD - Fraktion**

Text:

Lange Aktiv Bleiben (LAB)

Begründung:

Die Begegnungsstätte bietet ein vielfältiges Angebot für die ältere Generation im Stadtteil an. Zudem hat sie sich allgemein zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Aufgrund einer Mieterhöhung, die für den 01.01.2020 angekündigt wurde und die der Verein LAB nicht selbst aufbringen kann, wird eine um 4800 € erhöhte Förderung benötigt.

Stellungnahme:

Die LAB erhält bislang einen jährlichen Betriebskostenzuschuss. An der Dynamisierung nimmt die LAB nicht teil, so dass in den letzten Jahren keine Steigerung erfolgt ist.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 119 -

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3151.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Lange Aktiv Bleiben (LAB)

Teilhaushalt: FB 50 -Soziales und Gesundheit, Seite: 603ff☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3151.20, Seite: 627Produktbezeichnung: Förderung der AltenpflegeDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 4800 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Lange Aktiv Bleiben (LAB) leistet als offene Begegnungsstätte und Selbsthilfeorganisation wertvolle Arbeit für die ältere Generation. Insbesondere das Kursangebot ist hervorzuheben. Eine auskömmliche Finanzierung sollte daher sichergestellt werden.

gez. Elke Flake

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 119 der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Text:

Lange Aktiv Bleiben (LAB)

Begründung:

Lange Aktiv Bleiben (LAB) leistet als offene Begegnungsstätte und Selbsthilfeorganisation wertvolle Arbeit für die ältere Generation. Insbesondere das Kursangebot ist hervorzuheben. Eine auskömmliche Finanzierung sollte daher sichergestellt werden.

Stellungnahme:

Die LAB erhält bislang einen jährlichen Betriebskostenzuschuss. An der Dynamisierung nimmt die LAB nicht teil, so dass in den letzten Jahren keine Steigerung erfolgt ist.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 120 -

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3151.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Erhöhung Förderung Lange Aktiv Bleiben (LAB)

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3151.20, Seite: 102Produktbezeichnung: Lange Aktiv Bleiben (LAB)Der Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 4.800 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

LAB steht für lange aktiv bleiben und ist eine offene Begegnungsstätte und Selbsthilfeorganisation für die ältere Generation. Ca. 250 Menschen kommen wöchentlich in ihre Räume, um sich auszutauschen und an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Nun benötigt LAB eine Erhöhung der städtischen Mittel, um eine Erhöhung der Miete von monatlich 400 Euro kompensieren zu können.

gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 120 der
Fraktion BIBS - Fraktion**

Text:

Erhöhung Förderung Lange Aktiv Bleiben (LAB)

Begründung:

LAB steht für lange aktiv bleiben und ist eine offene Begegnungsstätte und Selbsthilfeorganisation für die ältere Generation. Ca. 250 Menschen kommen wöchentlich in ihre Räume, um sich auszutauschen und an den vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Nun benötigt LAB eine Erhöhung der städtischen Mittel, um eine Erhöhung der Miete von monatlich 400 Euro kompensieren zu können.

Stellungnahme:

Die LAB erhält bislang einen jährlichen Betriebskostenzuschuss. An der Dynamisierung nimmt die LAB nicht teil, so dass in den letzten Jahren keine Steigerung erfolgt ist.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 121 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart

1.31.3151.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Anhebung Zuschuss Lange aktiv bleiben

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3151.20, Seite: 627Produktbezeichnung: Förderung der AltenpflegeDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 4.800 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Durch eine Mieterhöhung, erhöhte Strom- und Heizungskosten und zusätzliche Aufwendungen entstehen höhere Kosten.

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 121 der
Fraktion Die LINKE**

Text:

Anhebung Zuschuss Lange Aktiv Bleiben

Begründung:

Durch eine Mieterhöhung, erhöhte Strom- und Heizungskosten und zusätzliche Aufwendungen entstehen höhere Kosten.

Stellungnahme:

Die LAB erhält bislang einen jährlichen Betriebskostenzuschuss. An der Dynamisierung nimmt die LAB nicht teil, so dass in den letzten Jahren keine Steigerung erfolgt ist.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 122 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3153.10 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Erhöhung Förderung Behindertenbeirat

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3153.10, Seite: 103Produktbezeichnung: BehindertenbeiratDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 3.600 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Der Behindertenbeirat Braunschweig e.V. bittet um eine Erhöhung der städtische Förderung, um die Durchführung aller Aufgaben des Vereins auch künftig gewährleisten zu können.

gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 122 der
Fraktion BIBS - Fraktion**

Text:

Erhöhung Förderung Behindertenbeirat

Begründung:

Der Behindertenbeirat Braunschweig e.V. bittet um eine Erhöhung der städtische Förderung, um die Durchführung aller Aufgaben des Vereins auch künftig gewährleisten zu können.

Stellungnahme:

Die Verwaltung hat bereits im Rahmen der Planung den Ansatz von 15.500 € (2019) auf 55.400 € (2020) erhöht. Eine weitere Erhöhung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 123 -

SPD-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3157.10 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Frauen- und Mädchenberatung

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag ☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3157.10, Seite: 628Produktbezeichnung: Förderung von FrauenprojektenDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☐ dauerhaft ☒ für 3 JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 114.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Der Verein hat eine stark angestiegene Nachfrage nach Beratungen nachgewiesen. Zudem sind die notwendigen Beratungen sehr zeitaufwändig, da nur so Erfolge erzielt werden können. Aufgrund der gesellschaftlichen Öffnung für die Problematik ist davon auszugehen, dass auch zukünftig die Nachfrage eher steigen wird. Diese positive Entwicklung, die hoffentlich langfristig dazu führen wird, dass sich die besonders hohe Dunkelziffer von Betroffenen verringert, ist nur mit dem in den letzten drei Jahren aufgebauten Personal fortführbar.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 124 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit 50 / FB 50
Produkt / Kostenart 1.31.3157.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Erhöhung Förderung Frauen- und Mädchenberatung

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3157.10, Seite: 105Produktbezeichnung: Frauen- und MädchenberatungDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 118.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Frauen- und Mädchenberatung ist eine Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt in der Kindheit und im Erwachsenenalter. Nach dem Ende der dreijährigen Gewährung von Projektförderung soll die Beratung künftig weniger Zuschüsse erhalten. In diesem Fall könnte die Frauen- und Mädchenberatung die Hilfesuchenden nicht auffangen. Während die gesellschaftliche Wahrnehmung (Stichwort #MeToo) des Problems steigt, bleibt die finanzielle Unterstützungssysteme zurück und die Beratungsstelle kann dem ansteigenden Beratungsaufkommen nicht nachkommen. Eine Kürzung der Mittel würde zu erheblichen Qualitätseinschnitten führen.

gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 125 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt / Kostenart

1.31.3157.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Anhebung Zuschuss Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 603
☐ Ertrag ☒ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18
 Produktnummer: 1.31.3157.10, Seite: 628
 Produktbezeichnung: Förderung von Frauenprojekten
 Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für Jahre
 Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 118.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____
☐ Ertrag ☐ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____
 Produktnummer: _____, Seite: _____
 Produktbezeichnung: _____
 Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Für den Zeitraum 2017 bis 2019 wurde ein erhöhter Zuschuss bewilligt. Es sollte geprüft werden, ob es sich um einen kurzzeitig gestiegenen oder anhaltenden Bedarf handelt. Wie den Zahlen deutlich zu entnehmen ist, ist der Bedarf weiter gestiegen. Deshalb ist die Gewährung des beantragten Zuschusses notwendig.

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 126 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit 50 / FB 50
Produkt / Kostenart 1.31.3157.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Erhöhung Förderung Frauenberatungsstelle

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3157.10, Seite: 103Produktbezeichnung: FrauenberatungsstelleDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 16.800 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Frauenberatungsstelle ist ein Ort, an dem Frauen mit körperlichen, psychischen, sexuellen und sozialen Gewalterfahrungen feministisch orientierte und professionelle therapeutische Beratung, Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe finden. Die Beratungsstelle ist fester Bestandteil des Netzes psychosozialer Angebote in Braunschweig. Die Beratungsstelle beantragt nun eine Erhöhung der städtischen Förderung, da die finanzielle Lage für die Beratungsstelle immer prekärer wird.

gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 126 der
Fraktion BIBS-Fraktion**

Text:

Erhöhung Förderung Frauenberatungsstelle

Begründung:

Die Frauenberatungsstelle ist ein Ort, an dem Frauen mit körperlichen, psychischen, sexuellen und sozialen Gewalterfahrungen feministisch orientierte und professionelle therapeutische Beratung, Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe finden. Die Beratungsstelle ist fester Bestandteil des Netzes psychosozialer Angebote in Braunschweig. Die Beratungsstelle beantragt nun eine Erhöhung der städtischen Förderung, da die finanzielle Lage für die Beratungsstelle immer prekärer wird.

Stellungnahme:

Im Vergleich zu anderen Beratungsstellen verfügt die Frauenberatung kaum über Eigenmittel. Im Jahr 2018 wurden durch die städtische Zuwendung rund 97 % der Gesamtausgaben gedeckt. Der Eigenanteil in Form von Gebühren/Spenden betrug nur 3 %.

In den Jahren 2014 bis 2018 kamen zwischen 20 % und 25 % der zu beratenden Frauen von außerhalb (Landkreise/Städte Gifhorn, Helmstedt, Goslar, Salzgitter, Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel). Ein Versuch des Vereins, diese Landkreise/Städte in die Finanzierung einzubeziehen, ist in der Vergangenheit (2012/2013) fehlgeschlagen. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Beteiligung dieser Landkreise/Städte geboten, da u.a. deren Einwohner beraten werden. Andere Beratungsstellen konnten entsprechenden Vergütungsvereinbarungen abschließen.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 127 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart

1.31.3157.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Anhebung Zuschuss Frauenberatungsstelle Hamburger Straße

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 603
☐ Ertrag ☒ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18
 Produktnummer: 1.31.3157.10, Seite: 628
 Produktbezeichnung: Förderung von Frauenprojekten
 Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für Jahre
 Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 16.800 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____
☐ Ertrag ☐ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____
 Produktnummer: _____, Seite: _____
 Produktbezeichnung: _____
 Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Durch die Anlehnung der Personalkosten an den TVÖD Kommune und der entsprechenden Lohnerhöhung sind die Kosten gestiegen. Zusätzlich befinden sich im Jahr 2020 alle Mitarbeiter*Innen ganzjährig in einer höheren Stufe, was ebenfalls zu Mehrkosten führt. Aufgrund fehlender Kapazitäten - z. B. für umfassende Präventionsarbeit - möchte die Beratungsstelle die aus Kostengründen notwendig gewordene Stundenreduzierung aus 2019 rückgängig machen.

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 127 der
Fraktion DIE LINKE**

Text:

Anhebung Zuschuss Frauenberatungsstelle Hamburger Straße

Begründung:

Durch die Anlehnung der Personalkosten an den TVÖD Kommune und der entsprechenden Lohnerhöhung sind die Kosten gestiegen. Zusätzlich befinden sich im Jahr 2020 alle Mitarbeiter*Innen ganzjährig in einer höheren Stufe, was ebenfalls zu Mehrkosten führt. Aufgrund fehlender Kapazitäten - z. B. für umfassende Präventionsarbeit - möchte die Beratungsstelle die aus Kostengründen notwendig gewordene Stundenreduzierung aus 2019 rückgängig machen.

Stellungnahme:

Im Vergleich zu anderen Beratungsstellen verfügt die Frauenberatung kaum über Eigenmittel. Im Jahr 2018 wurden durch die städtische Zuwendung rund 97 % der Gesamtausgaben gedeckt. Der Eigenanteil in Form von Gebühren/Spenden betrug nur 3 %.

In den Jahren 2014 bis 2018 kamen zwischen 20 % und 25 % der zu beratenden Frauen von außerhalb (Landkreise/Städte Gifhorn, Helmstedt, Goslar, Salzgitter, Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel) Ein Versuch des Vereins, diese Landkreise/Städte in die Finanzierung einzubeziehen, ist in der Vergangenheit (2012/2013) fehlgeschlagen. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Beteiligung dieser Landkreise/Städte geboten, da u.a. deren Einwohner beraten werden. Andere Beratungsstellen konnten entsprechenden Vergütungsvereinbarungen abschließen.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 128 -

SPD-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.10 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Mütterzentrum e. V. / Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V.

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3517.10, Seite: 630Produktbezeichnung: Förderung der freien WohlfahrtspflegeDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 28.500 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das Mütterzentrum leistet u. a. seit vielen Jahren sehr erfolgreich Quartiersarbeit in einem Stadtteil mit einer sehr unterschiedlichen Bewohnerstruktur. Die erhöhte Förderung für eine Kraft in der Küche, im Café und als Hausmeisterin war auf Probe für drei Jahre befristet, läuft Ende 2019 aus und hat sich voll und ganz bewährt. Daher sollte diese Förderung verstetigt werden.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 129 -

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.10 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Erhöhung Zuschuss Mütterzentrum

Teilhaushalt: FB 50 _____, Seite: _____

☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3517.10 _____, Seite: 105

Produktbezeichnung: Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig
e. V. _____Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 25.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Nach Ansicht der Verwaltung soll die Projektstelle einer Küchen-, Hausmeister- und Café-Kraft im Mütterzentrum nicht mehr von Seiten der Stadt finanziert werden. Für das Haus ist diese Stelle aber unabdingbar, um kleinere Reparaturen, Renovierungsarbeiten, Gartenarbeiten selbst durchführen zu können. Auch Engpässe in Café und Küche, bedingt durch die insgesamt schon "dünne" Personaldecke, können so aufgefangen werden. Daher muss die städtische Förderung wieder auf das Vorjahresniveau angehoben werden.

gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 130 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart

1.31.3517.10 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Anhebung Zuschuss Mütterzentrum

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3517.10, Seite: 630Produktbezeichnung: Förderung der freien WohlfahrtspflegeDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 25.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Projektstelle, die ab 2020 gekürzt werden soll, ist in einem Haus der Größenordnung des Mütterzentrums zwingend notwendig, um kostengünstig arbeiten zu können. Kleinere Reparaturen oder Renovierungsarbeiten, aufwendige Reinigungsarbeiten oder Gartenarbeiten müssen nicht an Firmen gegeben werden. Zusätzlich können Engpässe in Café und Küche abgefangen werden.

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

SPD-Fraktion

- FWE 134 -

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Refugium Flüchtlingshilfe

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 603
☐ Ertrag ☒ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18
 Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 630
 Produktbezeichnung: Integration von Migranten
 Der Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für _____ Jahre
 Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 20.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____
☐ Ertrag ☐ Aufwand
 Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____
 Produktnummer: _____, Seite: _____
 Produktbezeichnung: _____
 Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Der Verein Flüchtlingshilfe e. V. ist ein fachlich kompetenter, aber kleiner Träger. Ihm ist es nicht mehr möglich, im Jahr 2020 die hohen Kosten für die dringend notwendigen Integrationsaufgaben und die Unterstützung der Hilfesuchenden durch andere Einnahmen aufzufangen. Um eine ganzheitliche, hochqualifizierte Beratung und Begleitung der Klienten im bisherigen Umfang gewährleisten zu können, ist eine Erhöhung der Förderung unumgänglich.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 134 der
Fraktion SPD - Fraktion**

Text:

Refugium Flüchtlingshilfe

Begründung:

Der Verein Flüchtlingshilfe e. V. ist ein fachlich kompetenter, aber kleiner Träger. Ihm ist es nicht mehr möglich, im Jahr 2020 die hohen Kosten für die dringend notwendigen Integrationsaufgaben und die Unterstützung der Hilfesuchenden durch andere Einnahmen aufzufangen. Um eine ganzheitliche, hochqualifizierte Beratung und Begleitung der Klienten im bisherigen Umfang gewährleisten zu können, ist eine Erhöhung der Förderung unumgänglich.

Stellungnahme:

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 135 -

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Refugium Flüchtlingshilfe

Teilhaushalt: FB 50 - Soziales und Gesundheit, Seite: 603ff☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 630Produktbezeichnung: Integration von MigrantenDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 32.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das Refugium leistet unverzichtbare Arbeit für die Integration in Braunschweig und soll auskömmlich finanziert werden.

gez. Elke Flake

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 135 der
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Text:

Refugium Flüchtlingshilfe

Begründung:

Das Refugium leistet unverzichtbare Arbeit für die Integration in Braunschweig und soll auskömmlich finanziert werden.

Stellungnahme:

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 136 -

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Erhöhung Förderung Refugium

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 105Produktbezeichnung: Refugium FlüchtlingshilfeDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 32.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Seit über 30 Jahren ist der Verein "Flüchtlingshilfe" ein in Braunschweig angesehener und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit. Über das Beratungsbüro "Refugium" hat sich der Verein zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Migrations- und Flüchtlingsarbeit entwickelt. In letzter Zeit hat der Verein leider einen Rückgang der Spenden zu verzeichnen. Um den enormen Beratungsbedarf, die notwendigen personellen Strukturen und die qualifizierte Migrationsarbeit in der Stadt weiterführen zu können, ist eine erhöhte finanzielle Förderung unverzichtbar.

gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 136 der
Fraktion BIBS - Fraktion**

Text:

Erhöhung Förderung Refugium

Begründung:

Seit über 30 Jahren ist der Verein "Flüchtlingshilfe" ein in Braunschweig angesehener und qualifizierter Träger der Migrationsarbeit sowie der Flüchtlingssozialarbeit. Über das Beratungsbüro "Refugium" hat sich der Verein zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Migrations- und Flüchtlingsarbeit entwickelt. In letzter Zeit hat der Verein leider einen Rückgang der Spenden zu verzeichnen. (Hinsichtlich der vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.)

Stellungnahme:

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 137 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Anhebung Zuschuss REFUGIUM

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 630Produktbezeichnung: Integration von MigrantenDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 32.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Bisher wurde ein Defizit durch Betriebsmittelrücklagen finanziert. Dieses wird im Jahr 2020 nicht mehr möglich sein. Deshalb beantragt der Verein einen Zuschuss, der den Bedarf für die umfassende und qualifizierte Integrationsarbeit abdeckt.

UnterschriftVersand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 137 der
Fraktion DIE LINKE**

Text:

Anhebung Zuschuss Refugium

Begründung:

Bisher wurde ein Defizit durch Betriebsmittelrücklagen finanziert. Dieses wird im Jahr 2020 nicht mehr möglich sein. Deshalb beantragt der Verein einen Zuschuss, der den Bedarf für die umfassende und qualifizierte Integrationsarbeit abdeckt.

Stellungnahme:

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 138 -

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in _____

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Erhöhung des Förderungszuschusses: Refugium Flüchtlingshilfe e.V.

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 606☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendung, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 630Produktbezeichnung: Integration von xxxxxxDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☐ dauerhaft ☒ für 3 JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 32.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig leistet als gemeinnützige Einrichtung und selbständiger Träger die Flüchtlingssozialarbeit - unabhängig von Nationalität oder Aufenthaltstitels. Sie unterstützt bei Fragen wie Asylverfahren, Aufenthaltssicherung, Sozialleistungen etc. Auch allgemeine Integrationsberatung für Migrantinnen und Migranten bzw. Deutsche ausländischer Herkunft leistet das Refugium - neben integrativen Maßnahmen und aufklärender Öffentlichkeitsarbeit in Form von u.a. Podiumsdiskussionen, Arbeit mit Schulen und Fortbildungen - mit dem zur Förderung eines konstruktiven, friedvollen interkulturellen Zusammenlebens. Damit diese langjährige Arbeit auch weiterhin mit Erfolg und in dem Umfang stattfinden kann, benötigt der Verein eine Aufstockung der Förderungssumme

Unterschrift _____

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 02.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 138 der
Fraktion DIE FRAKTION P²**

Text:

Erhöhung des Förderungszuschusses: Refugium Flüchtlingshilfe e.V.

Begründung:

Die Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig leistet als gemeinnützige Einrichtung und selbständiger Träger die Flüchtlingssozialarbeit - unabhängig von Nationalität oder Aufenthaltstitels. Sie unterstützt bei Fragen wie Asylverfahren, Aufenthaltssicherung, Sozialleistungen etc. (Hinsichtlich der vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.)

Stellungnahme:

Zum Haushaltsjahr 2019 wurde die Zuwendung um 18.700 € dauerhaft auf 61.500 € durch Ratsbeschluss erhöht.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 139 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit 50 / FB 50
Produkt / Kostenart 1.31.3517.20 / 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020**Überschrift**

Kontinuitätsförderung Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve

Teilhaushalt: FB 50, Seite: 106☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 106Produktbezeichnung: Begegnungsstätte Welcome House ART-KurveDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 18.400 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das Welcome House in Kralenriede hat sich mit seinen vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet. Vor allem durch die enge Kooperation mit der LAB füllt das Welcome House eine wichtige Funktion zur Erhalt des sozialen Friedens aus. Die Besucherzahlen haben sich gegenüber 2015, dem stärksten Jahr der Flüchtlingsbewegung, verdreifacht. Daher sollte die bisherige Förderung nun dauerhaft als Kontinuitätsförderung vorgesehen werden.

gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 03.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 139 der
Fraktion BIBS - Fraktion**

Text:

Kontinuitätsförderung Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve

Begründung:

Das Welcome House in Kralenriede hat sich mit seinen vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet. Vor allem durch die enge Kooperation mit der LAB füllt das Welcome House eine wichtige Funktion zur Erhalt des sozialen Friedens aus. (Hinsichtlich der vollständigen Begründung wird auf den Antrag verwiesen.)

Stellungnahme:

Für das Jahr 2020 liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor. Die angesprochene Verdreifachung der Besucherzahlen kann an Hand der vorliegenden Informationen nicht bestätigt werden.

Laut Verwendungsnachweis 2017 wurde die Besucherzahl mit durchschnittlich 55/Personen/Woche mitgeteilt.

Laut Verwendungsnachweis 2018 waren es 1.746 Besucher/Jahr bzw. 8 Personen/täglich für den Zeitraum Mitte Februar 2018 bis 31.12.2018. Ferner wurden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag angegeben. Somit waren bei einer 5 Tage/Woche durchschnittlich 40 Besucher/Woche im Welcome House.

Nach den Verwendungsnachweisen 2017/2018 ist somit ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen.

Darüber hinaus hat das Welcome House noch Projekte. Über die Teilnehmerzahlen des Jahres 2018 liegen keine Informationen vor. Ebenso wenig lässt sich sagen, ob die Teilnehmerzahlen der Projekte bereits in den Besucherzahlen enthalten sind.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 140 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Zuschuss TRIVT e.V.

Teilhaushalt: Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag ☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 630Produktbezeichnung: Integration von MigrantenDer Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 18.400 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Auch wenn die Zahl der Geflüchteten zurückgegangen ist, haben sich die Besucherzahlen seit 2015 verdreifacht. Das WELCOME HOUSE hat sich mit seinem vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet.

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 03.12.2019

Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 140 der Fraktion DIE LINKE

Text:

Zuschuss TRIVT e.V.

Begründung:

Auch wenn die Zahl der Geflüchteten zurückgegangen ist, haben sich die Besucherzahlen seit 2015 verdreifacht. Das WELCOME HOUSE hat sich mit seinem vielfältigen Angeboten und Kooperationen inzwischen zu einer festen Instanz im Bereich der Flüchtlingshilfe in Braunschweig herausgebildet.

Stellungnahme:

Für das Jahr 2020 liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor. Die angesprochene Verdreifachung der Besucherzahlen kann an Hand der vorliegenden Informationen nicht bestätigt werden.

Laut Verwendungsnachweis 2017 wurde die Besucherzahl mit durchschnittlich 55/Personen/Woche mitgeteilt.

Laut Verwendungsnachweis 2018 waren es 1.746 Besucher/Jahr bzw. 8 Personen/täglich für den Zeitraum Mitte Februar 2018 bis 31.12.2018. Ferner wurden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag angegeben. Somit waren bei einer 5 Tage/Woche durchschnittlich 40 Besucher/Woche im Welcome House.

Nach den Verwendungsnachweisen 2017/2018 ist somit ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen.

Darüber hinaus hat das Welcome House noch Projekte. Über die Teilnehmerzahlen des Jahres 2018 liegen keine Informationen vor. Ebenso wenig lässt sich sagen, ob die Teilnehmerzahlen der Projekte bereits in den Besucherzahlen enthalten sind.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 141 -

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in _____

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.31.3517.20 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Förderung des Vereins TRIVT e.V: WELCOME HOUSE ART-Kurve

Teilhaushalt: 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 606☐ Ertrag☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.31.3517.20, Seite: 630Produktbezeichnung: Förderung von IntegrationDer Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 18.400 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Begegnungsstätte konnte ihre Besucherzahlen seit 2015 verdreifachen - das belegt, auch, dass die Begegnungsstätte im Quartier sehr gut angenommen wird. Mit zahlreichen Kooperationen und dem Aufbau einer Fahrradwerkstatt, sowie einem hohen Engagement mit mehr als 60 Ehrenamtlichen sorgt der Verein TRIVT e.V. für Toleranz, Respekt und interkulturelle Vielfalt. Das trägt zur Sicherung des sozialen Friedens bei, bietet Teilhabe im Viertel an und ist daher nachhaltig zu unterstützen.

Unterschrift

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 03.12.2019

Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 141 der Fraktion DIE FRAKTION P²

Text:

Förderung des Vereins TRIVT e.V: WELCOME HOUSE ART-Kurve

Begründung:

Die Begegnungsstätte konnte ihre Besucherzahlen seit 2015 verdreifachen - das belegt, auch, dass die Begegnungsstätte im Quartier sehr gut angenommen wird. Mit zahlreichen Kooperationen und dem Aufbau einer Fahrradwerkstatt, sowie einem hohen Engagement mit mehr als 60 Ehrenamtlichen sorgt der Verein TRIVT e.V. für Toleranz, Respekt und interkulturelle Vielfalt. Das trägt zur Sicherung des sozialen Friedens bei, bietet Teilhabe im Viertel an und ist daher nachhaltig zu unterstützen.

Stellungnahme:

Für das Jahr 2020 liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor. Die angesprochene Verdreifachung der Besucherzahlen kann an Hand der vorliegenden Informationen nicht bestätigt werden.

Laut Verwendungsnachweis 2017 wurde die Besucherzahl mit durchschnittlich 55/Personen/Woche mitgeteilt.

Laut Verwendungsnachweis 2018 waren es 1.746 Besucher/Jahr bzw. 8 Personen/täglich für den Zeitraum Mitte Februar 2018 bis 31.12.2018. Ferner wurden Öffnungszeiten von Montag bis Freitag angegeben. Somit waren bei einer 5 Tage/Woche durchschnittlich 40 Besucher/Woche im Welcome House.

Nach den Verwendungsnachweisen 2017/2018 ist somit ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen.

Darüber hinaus hat das Welcome House noch Projekte. Über die Teilnehmerzahlen des Jahres 2018 liegen keine Informationen vor. Ebenso wenig lässt sich sagen, ob die Teilnehmerzahlen der Projekte bereits in den Besucherzahlen enthalten sind.

I. V.

Dr.Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 142 -

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.41.4140.50 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Verein für sexuelle Emanzipation e. V.

Teilhaushalt: FB 50 Soziales und Gesundheit, Seite: 603☐ Ertrag ☒ AufwandHaushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18Produktnummer: 1.41.4140.50, Seite: 631Produktbezeichnung: GesundheitsförderungDer Antrag gilt: ☒ einmalig ☐ dauerhaft ☐ für JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) 21.000 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Zur Aufrechterhaltung des queeren Beratungszentrums, der hauptamtlichen Personalstelle und für die Weiterführung des Schulaufklärungsprojekts SCHLAU soll der VSE einmalig für 2020 mit 21.000 € unterstützt werden. Der VSE sollte Gespräche mit dem Land aufnehmen, um die gekürzte Landesförderung, die von der Stadt nur teilweise kompensiert werden kann, für 2021 auf das ursprüngliche Niveau zu heben. Die Beratungszahlen steigen, und durch die gesellschaftliche Öffnung ist auch von einem weiteren Anstieg auszugehen. Gleichzeitig gibt es immer wieder Anfeindungen, denen durch Öffentlichkeitsarbeit wie das Sommerlochfestival entgegengewirkt werden kann.

Gez. Christoph Bratmann

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 143 -

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50

Produkt / Kostenart	1.41.4140.50 / 431810
---------------------	-----------------------

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020

Überschrift

Verein für sexuelle Emanzipation e.V.

Teilhaushalt: FB 50 -Soziales und Gesundheit, Seite: 603ff

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.41.4140.50, Seite: 631

Produktbezeichnung: Gesundheitsförderung

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag	(+ / -)	+ 35.900 €
--------------------------------	---------	------------

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag	(+ / -)	€
----------------	---------	---

Begründung

Der VSE leistet seit Jahrzehnten ehrenamtlich einen enorm wertvollen Beitrag für die Stadt, indem er die Interessen der LGBTQI-Community vertritt, verstärkt, öffentlich macht und vor allem einen Schutzraum bietet. Durch das nun auslaufende Landesprogramm hat der VSE erstmals für all diese Arbeit eine Stelle bekommen, mithilfe derer das Engagement sogar weiter ausgebaut wurde. Ein Wegfall dieser Stelle würde die positive Entwicklung zurückwerfen.

gez. Elke Flake

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 144 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in _____

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1.41.4140.50 / 431810**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Erhöhung Förderung VSE e.V.

Teilhaushalt: FB 50, Seite: _____☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.41.4140.50, Seite: 107Produktbezeichnung: Verein für sexuelle Emanzipation e. V.Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ JahreBeantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 35.900 €Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) beantragt eine Erhöhung der Förderung für die Aufrechterhaltung des queeren Beratungszentrums "Onkel Emma", die Weiterführung der hauptamtlichen VSE-Personalstelle (die durch Landesmittel nicht gefördert werden wird) und die Weiterführung der Koordinationsstelle für das Schulaufklärungsprojekt SCHLAU. Um weiterhin einen entscheidenden Beitrag zur Aufklärungs- und Antidiskriminierungsarbeit in Zeiten nachweislich steigender Zahlen von homophober und transfeindlicher Hasskriminalität sowie steigendem Rechtsruck leisten zu können, soll der Verein eine dauerhafte Erhöhung der städtischen Förderung erhalten.

gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 261 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50 / FB 50

Produkt

1.41.4140.50

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

Überschrift

Aufbau einer Hebammenzentrale

Beschlussvorschlag

Für den Aufbau einer Hebammenzentrale in Braunschweig in Zusammenarbeit mit externen Partnern werden Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro bereitgestellt.

Begründung

Die Suche nach einer Hebamme gestaltet sich in Braunschweig und der Region zunehmend schwierig. Nach Aussage der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Braunschweig im Ausschuss für Soziales und Gesundheit finden Schwangere oft nur durch großes Bemühen oder ein persönliches Netzwerk noch rechtzeitig vor der Geburt eine Hebamme. Der Runde Tisch zur Hebammenversorgung in Braunschweig hat daher angeregt, eine Hebammenzentrale einzurichten, um diese Suche zu vereinfachen. Gerade im Hinblick auf junge, unerfahrene Mütter, die möglicherweise neu in der Region sind, ist eine solche Anlaufstelle besonders wichtig. Die Stadt Braunschweig könnte diese Hebammenzentrale in Kooperation mit externen Partnern wie pro familia einrichten und entsprechend finanzieren.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 145 -

BIBS-Fraktion

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in _____

Teilhaushalt / Org.-Einheit
50 / FB 50Produkt / Kostenart
1:31.3517.20 / 443175**ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2020****Überschrift**

Erhöhung Förderung interkultureller Garten Rühme

Teilhaushalt: FB 50 _____, Seite: _____

☐ Ertrag☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: interkultureller Garten in Rühme

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 3.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Seit 2007 besteht der Interkulturelle Garten im Kleingärtnerverein HeideLand e.V. in Rühme. Das Flüchtlingsprojekt ist bundesweit bekannt und findet breite Anerkennung. Ab 2017 wurde der Förderverein Roots mit der Durchführung des Projekts beauftragt. In diesem Jahr erhielt das Projekt eine Auszeichnung der UN Dekade Biologische Vielfalt. Zur Planungssicherheit soll die Förderung nun dauerhaft institutionalisiert und leicht erhöht werden.

gez. Peter Rosenbaum

Unterschrift _____

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Dezernat/FB 50
(ggfs. Abt./Stelle) 50.02.1

Datum: 03.12.2019

**Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2020 Nr. FWE 145 der
Fraktion BIBS Fraktion**

Text:

Erhöhung Förderung interkultureller Garten Röhme

Begründung:

Seit 2007 besteht der Interkulturelle Garten im Kleingärtnerverein Heidefeld e.V. in Röhme. Das Flüchtlingsprojekt ist bundesweit bekannt und findet breite Anerkennung. Ab 2017 wurde der Förderverein Roots mit der Durchführung des Projekts beauftragt. In diesem Jahr erhielt das Projekt eine Auszeichnung der UN Dekade Biologische Vielfalt. Zur Planungssicherheit soll die Förderung nun dauerhaft institutionalisiert und leicht erhöht werden.

Stellungnahme:

Die Zahlungen für die Koordination des Interkulturellen Gartens an den Verein „„Roots“ Förderverein Interkultureller Garten e.V.“ werden als sonstige Geschäftsauszahlung verbucht. Daher sind die Zahlungen im Vorbericht des Haushaltsplanentwurfes 2020 nicht als Zuwendung aufgeführt.

Nach Ablauf der externen Projektförderung wurde die Weiterführung des Interkulturellen Gartens dauerhaft durch städtische Mittel sichergestellt (Beschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012).

Die Mittel werden jedes Jahr im Budget des FB 50, Büro für Migrationsfragen, als sonstige Geschäftsausgaben verbucht. Zur Lesung des Haushalts 2020 hat die Verwaltung eine Erhöhung dieser Mittel i.H.v. 3.000 € eingebracht.

I. V.

Dr. Arbogast

Unterschrift (Dez./FBL)

- FWE 174 -

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41,50,51,67 / FB 41,50,51,67
Produkt
Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020
ZUM AFI, AFKW, AFSG, GA UND JHA

Überschrift

Kein Aussetzen der Zuschussdynamisierung

Beschlussvorschlag

Der von der Verwaltung am 24.09.2019 schriftlich vorgelegte Vorschlag „Einmaliges Aussetzen der Zuschussdynamisierung für das Jahr 2020“ für die Fachbereiche 41 Kultur und Wissenschaft, 50 Soziales und Gesundheit, 51 Kinder, Jugend und Familie sowie 67 Stadtgrün und Sport wird nicht umgesetzt. Die Dynamisierung (jährliche Anpassung) der institutionellen Zuschüsse in diesen Fachbereichen wird stattdessen auch 2020 und in den Folgejahren fortgesetzt. Die dafür benötigten Mittel werden von der Verwaltung in den Haushaltsplan 2020 und in die folgenden Haushaltspläne eingestellt.

Begründung

Im Haushaltsjahr 2014 konnte die langjährige Diskussion um eine regelmäßige bedarfsgerechte Anpassung von Zuschüssen für institutionell geförderte Einrichtungen endlich positiv beendet werden. Auf Beschluss des Rates erhielten die Freien Träger und ihre Beschäftigten in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 durch die Dynamisierung der Zuschüsse eine größere Planungssicherheit.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016, 2017 und 2018 wurde auf Vorschlag der Verwaltung immer wieder über die „vorübergehende“ Aussetzung der kontinuierlichen Dynamisierung diskutiert. Im Sinne der geförderten Einrichtungen, die zum Teil sogar kommunale Pflichtaufgaben im Auftrag der Stadt Braunschweig erfüllen, halten wir die ständige Infragestellung dieser politischen Errungenschaft nicht für zielführend.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 175 -

BIBS-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
41,50,51,67 / FB 41,50,51,67
Produkt
Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020**Überschrift**

Wiedereinsetzung der Dynamisierung

Beschlussvorschlag

Die für 2020 angekündigte Aussetzung der Zuschussdynamisierung in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport erfolgt nicht.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Gez. Peter Rosenbaum
Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 176 -

DIE LINKE.

Antragsteller/in

Wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org. Einheit

41,50,51,67 /
FB 41,50,51,67

Produkt

Diverse

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020**Überschrift**

Zuschussdynamisierung nicht aussetzen

Beschlussvorschlag

Die Zuschussdynamisierung bleibt bestehen.

Begründung

Die Kosten steigen kontinuierlich an, wovon auch freie Träger betroffen sind. Wenn die Zuschussdynamisierung ausgesetzt wird, stellt sie dieses vor große Schwierigkeiten.

Unterschrift

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 10 - Zentrale Dienste											
WLAN in Unterkünften für Wohnungs- und Obdachlose											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		10.800		0	3.600	3.600	3.600	0	
178	4S.100005	Global- Maßnahmen IT FB 10	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN								
		bisher		20.330.035	13.355.635	1.743.600	1.743.600	1.743.600	1.743.600	0	zusätzliche Haushaltsmittel für WLAN in Unterkünften für Wohnungs- und Obdachlose (An der Horst, Sophienstraße, Bertramstraße).
		neu		20.340.835	13.355.635	1.743.600	1.747.200	1.747.200	1.747.200	0	
		Veränderung		10.800		0	3.600	3.600	3.600	0	Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit sowie die Mitglieder der AG 2 vom Bündnis für Wohnen sollen spätestens im 4. Quartal 2020 über den Stand der Ausschreibung, die Einrichtung, die Inbetriebnahme und die Kosten informiert werden. Anmerkung der Verwaltung: Es sind 2 Varianten denkbar die umgesetzt werden könnten: <u>Variante 1:</u> Ein Acces-Point pro Etage in den Unterkünften; Anschaffungskosten in Höhe von rd. 21.500 €; Folgekosten von 8.400 € jährlich (rd. 700 € pro Monat). <u>Variante 2:</u> Ein Acces-Point je Liegenschaft; Anschaffungskosten in Höhe von rd. 5.400 €; Folgekosten von 3.600 € jährlich (rd. 300 € pro Monat).
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis											
dafür:				dagegen:				Enthaltungen:			
27		Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)		5.400		5.400	0	0	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
178	4S.100005	Global- Maßnahmen IT FB 10	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN								
			bisher	24.445.634	17.220.034	1.806.400	1.806.400	1.806.400	1.806.400	0	zusätzliche Haushaltsmittel für WLAN in Unterkünften für Wohnungs- und Obdachlose (An der Horst, Sophienstraße, Bertramstraße).
			neu	24.451.034	17.220.034	1.811.800	1.806.400	1.806.400	1.806.400	0	
			Veränderung	5.400		5.400	0	0	0	0	Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit sowie die Mitglieder der AG 2 vom Bündnis für Wohnen sollen spätestens im 4. Quartal 2020 über den Stand der Ausschreibung, die Einrichtung, die Inbetriebnahme und die Kosten informiert werden. Anmerkung der Verwaltung: Es sind 2 Varianten denkbar die umgesetzt werden könnten: <u>Variante 1:</u> Ein Acces-Point pro Etage in den Unterkünften; Anschaffungskosten in Höhe von rd. 21.500 €; Folgekosten von 8.400 € jährlich (rd. 700 € pro Monat). <u>Variante 2:</u> Ein Acces-Point je Liegenschaft; Anschaffungskosten in Höhe von rd. 5.400 €; Folgekosten von 3.600 € jährlich (rd. 300 € pro Monat).
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis											
Teilhaushalt 20 - Finanzen											
Schaffung und Ausbau bezahlbaren Wohnraums 1 (alternativer Klimahaushalt)											
21	Veräußerung von Sachvermögen (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
179	5S.210007	FB 20: Global-Veräuß. Von Grundst.	BIBS								
			bisher	44.131.776	37.731.776	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	geringere Einzahlungen aus Verkäufen von städtischen Immobilien und höhere Auszahlungen für Ankäufe von Immobilien zur Intensivierung der Städtischen Bodenvorratspolitik zur Schaffung und zum Ausbau bezahlbaren Wohnraums.
			neu	37.731.776	37.731.776	*)	*)	*)	*)	*)	*)
			Veränderung	-6.400.000		*)	*)	*)	*)	*)	*)
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis											
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
179	5S.210008	FB 20: Global - Ankauf von Grundst.	BIBS								
			bisher	39.127.300	28.215.300	2.728.000	2.728.000	2.728.000	2.728.000	0	geringere Einzahlungen aus Verkäufen von städtischen Immobilien und höhere Auszahlungen für Ankäufe von Immobilien zur Intensivierung der Städtischen Bodenvorratspolitik zur Schaffung und zum Ausbau bezahlbaren Wohnraums.

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
			neu	28.215.300	28.215.300	*)	*)	*)	*)	*)	höhere Auszahlungen für Ankaufe von Immobilien zur Intensivierung der städtischen Bodenvorratspolitik zur Schaffung und zum Ausbau bezahlbaren Wohnraums.
			Veränderung	-10.912.000		*)	*)	*)	*)	*)	Die Stadt Braunschweig soll einerseits ihr Vorkaufsrecht stärker in Anspruch nehmen und soll andererseits zurückhaltender beim Verkauf städtischer Immobilien sein. Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung der Verwaltung ist in diesem Fall nicht möglich, da u.a. die Ausübung von Vorkaufsrechten nicht planbar ist.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis											
Schaffung und Ausbau bezahlbaren Wohnraums 2 (alternativer Klimahaushalt)											
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
180	5S.200029	FB 20: Kauf von Finanzanlagen	BIBS								
			bisher	266.900	209.600	57.300	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Stärkung der Kapitalausstattung der städtischen Wohnbaugesellschaften zur Schaffung und zum Ausbau bezahlbaren Wohnraums
			neu	209.600	209.600	*)	*)	*)	*)	*)	
			Veränderung	-57.300		*)	*)	*)	*)	*)	Anmerkung der Verwaltung: Eine Kostenschätzung der Verwaltung liegt noch nicht vor.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis											
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen Sanierung des Gesundheitsamts											

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.800.000		2.000.000	0	0	0	-200.000	
183	4E.210288	Gesundheitsamt / Sanierung	AfD								
		bisher		1.240.000	0	0	0	0	40.000	1.200.000	Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 2 Mio. € von 2024 ff. auf 2020 für die Sanierung des Gesundheitsamtes
		neu		3.040.000	0	2.000.000	0	0	40.000	1.000.000	
		Veränderung		1.800.000		2.000.000	0	0	0	-200.000	Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Vorplanung zur Sanierung des Gesundheitsamts wurde ein umfangreiches Sanierungskonzept erstellt. Diese Konzept basiert auf der Grundlage, dass das Gebäude hierfür komplett freigezogen wird, um die umfangreichen Sanierungsschritte durchführen zu können. Die baulichen Abhängigkeiten incl. der technischen Gebäudeausrüstung sind so groß, dass sich wichtige Sanierungsabläufe nicht trennen lassen. Das Vorziehen bestimmter Teilmaßnahmen wäre somit nicht zielführend und würde in der Gesamtbetrachtung die Sanierung erschweren und voraussichtlich auch verteuern.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:											
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		-1.800.000		0	0	0	0	-1.800.000	
183	4E.210288	Gesundheitsamt / Sanierung	AfD								
		bisher		11.160.000	0	0	0	0	360.000	10.800.000	Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 2 Mio. € von 2024 ff. auf 2020 für die Sanierung des Gesundheitsamtes
		neu		9.360.000	0	0	0	0	360.000	9.000.000	
		Veränderung		-1.800.000		0	0	0	0	-1.800.000	Anmerkung der Verwaltung: Im Rahmen der Vorplanung zur Sanierung des Gesundheitsamts wurde ein umfangreiches Sanierungskonzept erstellt. Diese Konzept basiert auf der Grundlage, dass das Gebäude hierfür komplett freigezogen wird, um die umfangreichen Sanierungsschritte durchführen zu können. Die baulichen Abhängigkeiten incl. der technischen Gebäudeausrüstung sind so groß, dass sich wichtige Sanierungsabläufe nicht trennen lassen. Das Vorziehen bestimmter Teilmaßnahmen wäre somit nicht zielführend und würde in der Gesamtbetrachtung die Sanierung erschweren und voraussichtlich auch verteuern.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:											
Teilhaushalt 50 - Soziales											
Modernisierungszuschuss Toiletten Altentagesstätte Veltenhof											
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		148.000		148.000	0	0	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
	4S.50 Neu	FB 50: Zuschüsse f. Sozialeinrichtungen	SB 322	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 148.000 € für 2020 für die Modernisierung und den Anbau/Umbau von barrierefreien/behindertengerechten Toilettenanlagen (Damen- und Herrentoiletten) in der Altentagesstätte Veltenhof Anmerkung der Verwaltung: Das Gebäude befindet sich nicht im städtischen Eigentum, so dass ein Zuschuss für die Modernisierung an den Eigentümer gezahlt werden müsste.
			neu	148.000	0	148.000	0	0	0	0	
			Veränderung	148.000		148.000	0	0	0	0	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis			dafür:	dagegen:			Enthaltungen:				

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage 1

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen			
			bisher	neu	2020		2021		2022		2023						
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
Teilhaushalt Referat 0500 - Sozialreferat																	
	19	sonstige ordentliche Aufwendungen	41.300	50.100	0	+	8.800	0	+	12.000	0	+	12.000				
46	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	Höhere Mietkosten wegen eines geplanten Umzugs zum 01.07.2020 von der Auguststraße 9 - 11 in die bisher durch die Stadtmarketing-GmbH genutzten Räume in der Schuhstraße 24												dauerhaft	Erstattungen an das Gebäudemanagment diverse Sachkonten	
						+	6.000		+	12.000		+	12.000	x			
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
47	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	Umzugskosten wegen eines geplanten Umzugs zum 01.07.2020 von der Auguststraße 9 - 11 in die bisher durch die Stadtmarketing GmbH genutzten Räume in der Schuhstraße 24												einmalig	445521 Erstattungen an das Gebäudemanagement- sonstige Serviceleistungen	
						+	2.800							x			
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
Teilhaushalt Fachbereich 50 - Soziales und Gesundheit																	
	diverse	Sozialhilfeeetat SGB IX und XII			+	3.191.000	+	3.191.000	+	3.191.000	+	3.191.000	+	3.191.000			
48			Für die Bereiche SGB IX und SGB XII sind Aufwandserhöhungen sowohl bei der Eingliederungshilfe aus auch bei der Hilfe zur Pflege (insgesamt rd. 3,2 Mio. €) notwendig. Des Weiteren zeichnen sich durch das avisierte Angehörigenentlastungsgesetz Ertragsminderungen beim Unterhalt ab (rd. 0,5 Mio. €). Zum Haushaltsplanentwurf 2020 wurde aufgrund der damaligen Erkenntnisse die Erwartung hinsichtlich der Erstattungen einer Nachfolgeregelung zum Quotalen System wie für 2019 mit 69% der einzubeziehenden Nettoaufwendungen zuzüglich einer für Braunschweig errechneten Nettoentlastung um 2,8 Mio. € veranschlagt. Nachdem nunmehr sich die Erstattungsmodalitäten ab 2020 nach und nach konkretisieren, können die genannten Mehraufwendungen und Mindererträge voraussichtlich durch zusätzliche Mehrerstattungen in Höhe von rd. 3,7 Mio. € kompensiert werden.												dauerhaft	diverse Sachkonten	
					+	3.191.000	+	3.191.000	+	3.191.000	+	3.191.000	+	3.191.000	x		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
	diverse	Sozialhilfeeetat AsylbLG/ Nds. Aufnahmegesetz			+	808.900	+	1.834.600	+	808.900	+	1.834.600	+	808.900	+	1.834.600	
49			Im Haushaltsplanentwurf 2020 sind für den Bereich AsylbLG/Nds. Aufnahmegesetz Mittel für die Transferleistungsgewährung an 500 geflüchteten Menschen im Jahresdurchschnitt und ihre Unterbringung eingeplant. Zum Ende des 3. Quartals 2019 betrug die Personenzahl 502 im laufenden Bezug und es ist für 2019 noch eine Restaufnahmequote von 140 Personen zu erfüllen. Deshalb ist nunmehr von mindestens 600 Personen im Jahresdurchschnitt 2020 auszugehen. Daher müssen die Aufwendungsansätze für Transferaufwendungen um rd. 1,1 Mio. € erhöht und die Sachaufwendungen für 2 zusätzliche Unterkünfte mit rd. 0,4 Mio. € eingeplant werden. Gleichzeitig kann durch die beiden neuen Unterkünfte die Ertragserwartung aus Unterkunftspauschalen und durch die aktuelle Personenzahlentwicklung 2019 die Erstattungserwartung vom Land um insgesamt rd. 0,8 Mio. € erhöht werden.												einmalig	diverse Sachkonten	
					+	808.900	+	1.834.600	+	808.900	+	1.834.600	+	808.900	+	1.834.600	x
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.397.760	20.707.660	+	309.900	0	+	309.900	0	+	309.900	0				
50	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Stadt leistet einen Zuschuss an die VHS zur Fortsetzung der Koordination der Sprachförderung . Dieser wird in voller Höhe durch das Land Niedersachsen erstattet; Sachaufwendungen siehe Zeile 18.												dauerh.	314110 Zuweisungen vom Land	
					+	102.400		+	102.400		+	102.400		+	102.400	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
51	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Stadt beteiligt sich am Bundesprogramm "Demokratie leben!" . Die erforderlichen Aufwendungen werden durch den Bund erstattet; Sachaufwendungen siehe Zeilen 15, 18 u. 19.												dauerh.	314010 Zuweisungen vom Bund	
					+	112.500		+	112.500		+	112.500		+	112.500	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	
52	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	Landesmittel für die Entwicklung und den Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums in Braunschweig; Sachaufwendungen siehe Zeilen 15 u. 19												dauerh.	314110 Zuweisungen vom Land	
					+	95.000		+	95.000		+	95.000		+	95.000	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																	

Haushaltslesung 2020 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen				
			bisher	neu	2020		2021		2022		2023							
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen						
	15	Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen	2.736.600	2.764.500	0	+	27.900	0	+	27.900	0	+	27.900					
53	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Stadt beteiligt sich am Bundesprogramm "Demokratie leben!" . Die erforderlichen Aufwendungen werden durch den Bund erstattet. (s. o.)											dauerh.	427140 Veranstaltungen			
						+	10.000		+	10.000		+	10.000	x				
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
54	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	Sachaufwand für die Entwicklung und den Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums in Braunschweig; Es erfolgt eine Förderung aus Landesmitteln (s. o.)											dauerh.	diverse Sachkonten			
						+	17.900		+	17.900		+	17.900	x				
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
	18	Transferaufwendungen	121.991.800	123.021.100	0	+	1.029.300	0	+	1.892.800	0	+	1.926.000	0	+	1.958.100		
55	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	Die Stadt Braunschweig ist vertraglich verpflichtet, pro Nachbarschaftshilfe die Kosten für 1 Sozialarbeiterstelle nach S11 b TVöD sowie Mietkosten zu übernehmen. Um der vertraglichen Verpflichtung nachzukommen, ist eine Erhöhung des Ansatzes um 100.300 € erforderlich. Da noch keine Anträge von Nachbarschaftshilfen für 2020 vorliegen, ist die Berechnung aufgrund der Antragsdaten 2019 erfolgt. In einem Workshop am 28.06.2019 unter Beteiligung der Nachbarschaftshilfen, der Ratsfraktionen und des FB 50 ist deutlich geworden, dass eine verlässliche Finanzierung, die eine Kostendeckung der Personalaufwendungen von 100 % ermöglicht, zwingend erforderlich sei. Die Ratsfraktionen haben in dem Workshop ebenfalls die Notwendigkeit gesehen, die Personal- und Mietkosten zu 100 % zu fördern. Es sollten neue Finanzierungsmodelle erarbeitet und mit den Nachbarschaftshilfen abgestimmt und den Ratsfraktionen mitgeteilt werden.											dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche			
						+	100.300		+	100.300		+	100.300	x				
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
56	1.31.3517.XX		Zuschuss für das BS-Mobilticket											dauerh.	431510 Zuschüsse an verbundene Unternehmen			
						+	818.600		+	1.637.100		+	1.670.300		+	1.702.400	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
57	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Stadt leistet einen Zuschuss an die VHS zur Fortsetzung der Koordination der Sprachförderung . Dieser wird in voller Höhe durch das Land Niedersachsen erstattet (s. o.).											dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche			
						+	102.400		+	102.400		+	102.400		+	102.400	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
58	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Stadt beteiligt sich am Bundesprogramm "Demokratie leben!" . Die erforderlichen Aufwendungen werden durch den Bund erstattet (s. o.).											dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche			
						+	53.000		+	53.000		+	53.000		+	53.000	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
59	1.52.5221.01	Wohnungswirtschaft	Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 17.09.2019 die Fortführung des im FB 40 angesiedelten Projektes "Schulbildungsberatung Braunschweig - SchuBs" beschlossen. Zur Deckung der in diesem Zusammenhang anfallenden Personalkosten (75.000 €) wird der Ansatz für die Förderung im Zusammenhang mit dem kommunalen Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum einmalig abgesenkt. Der weitere Teilbetrag von 30.000 € wird abgesetzt vom Ansatz für Strukturförderung/EU-Maßn. im Investitionsprogramm des Ref. 0120.											einmalig	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche			
						-	45.000									x		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.962.300	67.060.900	0	+	98.600	0	+	96.800	0	+	96.800	0	+	96.800		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
60	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Anhebung der finanziellen Unterstützung für die Koordination und Begleitung des Interkulturellen Gartens durch den Verein Roots Interkultureller Garten e. V.											dauerh.	443175 sonstige Geschäftsaufwendungen			
						+	3.000		+	3.000		+	3.000		+	3.000	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		
61	1.31.3517.20	Integration von Migranten	Die Stadt beteiligt sich am Bundesprogramm "Demokratie leben!" . Die erforderlichen Aufwendungen werden durch den Bund erstattet (s. o.).											dauerh.	443175 sonstige Geschäftsaufwendungen			
						+	49.500		+	49.500		+	49.500		+	49.500	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:																		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2020 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
			bisher	neu	2020		2021		2022		2023				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
62	1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	Sachaufwand für die Entwicklung und Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums in Braunschweig; Es erfolgt eine Förderung aus Landesmitteln (s. o.).										dauerh.	diverse Sachkonten	
						+	20.300		+	20.300		+	20.300	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
63	500-9802	Gebäude Auguststraße	Höhere Mietkosten wegen eines geplanten Umzugs der Stelle 50.21 zum 01.07.2020 von der Auguststraße 9 - 11 in die bisher durch die Stadtmarketing-GmbH genutzten Räume in der Schuhstraße 24										dauerhaft	Erstattungen an das Gebäudemanagment diverse Sachkonten	
						+	14.300		+	24.000		+	24.000	x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															
64	500-9802	Gebäude Auguststraße	Umzugskosten wegen eines geplanten Umzugs zum 01.07.2020 der Stelle 50.21 von der Auguststraße 9 - 11 in die bisher durch die Stadtmarketing-GmbH genutzten Räume in der Schuhstraße 24										einmalig	445521 Erstattungen an das Gebäudemanagement- sonstige Serviceleistungen	
						+	11.500							x	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:															

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt Ref. 0500 - Sozialreferat											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			5.000		5.000	0	0	0	0	
	4S.000009	Ref. 0500: Instandhaltungen									zusätzliche Haushaltsmittel für 2020 in Höhe von 5.000 EUR für die Herrichtung des anzumietenden Gebäudes Schuhstraße 24 (Ref. 0500 soll zum 01.07.2020 von der Auguststraße 9-11 in angemietete Räume in der Schuhstraße 24 umziehen.
		bisher		3.000	1.800	300	300	300	300	0	
		neu		8.000	1.800	5.300	300	300	300	0	
		Veränderung		5.000		5.000	0	0	0	0	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			3.000		3.000	0	0	0	0	
	5S.000012	Ref. 0500: GVG-Sammelprojekt									zusätzliche Haushaltsmittel für 2020 in Höhe von 3.000 EUR für die Übernahme der fest eingebauten Teeküchen des bisherigen Nutzers (Stadtmarketing). Diese befinden sich in einem sehr guten Zustand und können von den künftigen Nutzern (0500, 50.21 und 0120) übernommen werden.
		bisher		8.000	6.000	500	500	500	500	0	
		neu		11.000	6.000	3.500	500	500	500	0	
		Veränderung		3.000	0	3.000	0	0	0	0	

Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:											

Haushaltslesung 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	Restbedarf ab 2024 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 50 - Soziales und Gesundheit											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			98.000		24.500	24.500	24.500	24.500	0	
	4S.500010	FB 50: Instandhaltung Wohnungsloseneinrichtungen									
			bisher	640.500	438.900	50.400	50.400	50.400	50.400	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 24.500 EUR für einen erhöhten Renovierungsbedarf in den Wohnungslosenunterkünften
			neu	738.500	438.900	74.900	74.900	74.900	74.900	0	
			Veränderung	98.000		24.500	24.500	24.500	24.500	0	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:											
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)			64.000		64.000	0	0	0	0	
	5S.500004	FB 50: Global-Sachanlagen 50.0									
			bisher	65.000	65.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 64.000 EUR für 2020 für die Beschaffung eines Kassenautomaten für den Bereich "Transferauszahlungen" (Grund: erhöhte Störungsanfälle des alten Automaten)
			neu	129.000	65.000	64.000	0	0	0	0	
			Veränderung	64.000		64.000	0	0	0	0	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 19.12.2019 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:											

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (Sachkonten 431710 und 431810)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse eingeplant sind.

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2018 - € -	Ansatz 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte "In den Rosenäckern"	175.695,22	180.000	199.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern"	48.853,46	50.000	55.500
50	1.31.3151.20	Seniorenkreise	27.721,52	40.000	40.000
50	1.31.3151.20	Lange Aktiv Bleiben (LAB)	14.200,00	14.200	14.200
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Am Wasserturm	51.200,00	51.200	51.200
50	1.31.3151.20	Gerontopsych. Weiterbildg.	151.000,00	1.500	1.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätten Böcklerstr./ Ottenroder Str. -Personalkosten-	39.500,00	40.500	40.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Bebelhof	7.500,00	7.500	7.500
50	1.31.3151.20	Pflegende Angehörige/Wohngr.	151.000,00	155.700	155.700
50	1.31.3151.20	Seniorenrat	5.300,00	5.300	5.300
50	1.31.3151.20	Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren	2.680,00	5.500	5.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe	557.900,00	652.400	575.200
50	1.31.3151.20	Integrationsgarten für Senioren	35.000,00	17.500	17.500
50	1.31.3151.20	AntiRost Braunschweig e. V.	5.000,00	5.000	5.000
50	1.31.3152.10	Förderung nach §10 Nds. Pflegegesetz	201.047,62	200.000	200.000
50	1.31.3151.20	ambet Grasplatz	32.361,00	32.600	32.600
50	1.31.3152.30	Sozialstationen	132.800,00	137.000	137.000
50	1.31.3152.30	Investitionsfolgekosten nach § 9 Nds. Pflegegesetz	883.485,36	750.000	820.000
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat	15.200,00	15.500	55.400
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat - Eigenanteil EUTB-Beratungsstelle	6.832,44	9.100	9.100
50	1.31.3153.10	Allgemeiner Gehörlosenverein	7.300,00	7.600	7.600
50	1.31.3153.10	Begegnungsstätte der Diakonie	6.500,00	6.800	6.800
50	1.31.3153.10	Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung	5.100,00	5.300	5.300
50	1.31.3153.10	auris - Stadt- und Regionalverband	17.000,00	17.600	17.600
50	1.31.3153.10	Ev.- luth. Kirchenverband	10.200,00	11.200	11.200
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familienentlastender Dienst)	2.500,00	2.600	2.600
50	1.31.3153.10	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder	27.100,00	33.000	33.000
50	1.31.3153.10	Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe)	1.500,00	1.600	1.600
50	1.31.3156.10	AWO-Fahrradstation	51.894,18	52.400	52.900
50	1.31.3157.10	Frauenhaus	193.000,00	226.500	226.500
50	1.31.3157.10	Frauenberatungsstelle	141.200,00	145.600	145.600
50	1.31.3157.10	Frauen- und Mädchenberatung	245.100,00	252.700	138.700
50	1.31.3157.10	Pro Familia - Mietzuschuss		33.700 *)	*)
*) Ab 2020 erfolgt eine Veranschlagung beim Produkt 1.41.4140.50. Die übrigen Zuwendungen an Pro Familia waren bereits 2019 unter Produkt 1.41.4140.50 veranschlagt.					
50	1.31.3157.10	Frauen Bunt e.V.		17.820 *)	*)
*) Ab 2020 erfolgt eine Veranschlagung beim Produkt 1.31.3517.20.					
50	1.31.3430.10	Institut f. pers. Hilfen	48.468,48	49.400	50.500

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2018 - € -	Ansatz 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt	65.800,00	67.900	67.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Caritasverband	65.800,00	67.900	67.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	65.800,00	67.900	67.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk	32.100,00	33.100	33.100
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - DRK	33.700,00	34.800	34.800
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Selbsthilfegruppenförderung	3.700,00	3.900	3.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle	18.000,00	28.600	28.600
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Tagestreff IGLU	85.729,02	85.800	89.400
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadtteilladen Madamenweg	47.400,00	48.900	48.900
50	1.31.3517.10	Diakonietreff Madamenhof	50.200,00	51.800	51.800
50	1.31.3517.10	Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadtteilladen Neustadtring	7.900,00	8.200	8.200
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung	12.000,00	12.000	12.000
50	1.31.3517.10	Cura e. V.	28.700,00	29.600	29.600
50	1.31.3517.10	DRK-Schuldnerberatung	218.080,00	224.880	224.880
50	1.31.3517.10	DRK-Wohnberatung	61.200,00	63.100	63.100
50	1.31.3517.10	Bahnhofsmission	17.020,00	17.620	17.620
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Siegfrieds Bürgerzentrum (bis Ende 2018: Pro Siegfried)	3.800,00	4.000	4.000
50	1.31.3517.10	Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V.	113.000,00	121.500	96.500
50	1.31.3517.10	Verbraucherzentrale	120.000,00	125.000	125.000
50	1.31.3517.10	Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig	20.000,00	20.000	20.000
50	1.31.3517.10	AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg	48.863,00	80.000	80.000
50	1.31.3517.10	Täterberatung	0,00	47.500	47.500
50	1.31.3517.20	Förderung der Integration	48.252,12	54.000	54.000
		darunter: Begegnungsstätte der Griechen	10.438,00	10.438	10.438
		darunter: Begegnungsstätte der Spanier und Portugiesen	5.850,00	6.300	6.300
50	1.31.3517.20	Refugium Flüchtlingshilfe	63.500,00	61.500	61.500
50	1.31.3517.20	Haus der Kulturen	135.100,00	137.300	137.300
50	1.31.3517.20	Nähwerk statt Flickwerk	38.900,00	40.200	40.200
50	1.31.3517.20	Heidberg AKTIV	35.900,00	37.100	37.100
50	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben!	52.449,41	35.000	0
50	1.31.3517.20	Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve	18.400,00	18.400	0
50	1.31.3517.20	Frauen Bunt e.V.	13.398,40	0 *)	17.820
*) 2019 erfolgte eine Veranschlagung beim Produkt 1.31.3157.10.					
50	1.31.3517.30	Zentrale und dezentrale Integrationsprojekte im Rahmen des Konzeptes zur Integration von Geflüchteten	0,00	30.000	30.000
50	1.41.4120.10	Einrichtungen für Suchtkranke	59.400,00	61.500	61.500
50		davon Guttempler	5.800,00	6.000	6.000
50		davon Freundeskreis	2.400,00	2.700	2.700
50		davon Lukas-Werk	51.200,00	52.800	52.800
50	1.41.4140.50	Blinden- und Sehbehindertenverband	1.200,00	1.300	1.300
50	1.41.4120.10	Drogenberatungsstelle	302.100,00	298.500	298.500
50	1.41.4120.10	Psychosoziale Hilfen	2.500,00	2.700	2.700
50	1.41.4140.50	Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft	7.000,00	7.300	7.300

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2018 - € -	Ansatz 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -
50	1.41.4140.50	Aids-Hilfe e. V.	98.800,00	101.500	101.500
50	1.41.4140.50	Pro Familia	105.200,00	108.500	108.500
50	1.41.4140.50	Pro Familia Projekt Teens plus Babies	10.500,00	10.900	10.900
50	1.41.4140.50	Pro Familia - Mietzuschuss	5.278,34	0 *)	33.700
*) 2019 erfolgte eine Veranschlagung beim Produkt 1.31.3157.10.					
50	1.41.4140.50	Verein für sexuelle Emanzipation e. V.	55.600,00	78.400	57.400
50	1.41.4120.10	Der Weg e. V.	211.700,00	218.300	218.300
50	1.41.4140.50	Krebsnachsorge e. V.	127.900,00	131.900	131.900
50	1.41.4140.50	Projektförderungen	0,00	0	20.400
50	1.52.5221.01	Eigentümer von Wohnraum, Förderung gem. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen	280.935,00	671.300	671.300

Betreff:

Haushalt 2020 - Investitionsprogramm 2019 - 2023

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

17.12.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Entscheidung)

Sitzungstermin

19.12.2019

Status

Ö

Beschluss:

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 bis 1.3) und über die Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) wird abgestimmt wie in den Anlagen vermerkt. Die Anlagen samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteile des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Haushaltsplans 2020 und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2019 – 2023 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 bis 1.3) und den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) zugestimmt.

Sachverhalt:

In Ergänzung zur Vorlage 19-12348 wird ein nachträglich eingegangener Antrag zum Stellenplan als Anlage 1.3 zur weiteren Verwendung übersandt.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Anlage 1.3 AfSG HH 2020

DIE LINKE.
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Org.-Einheit
FB 50

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020

- ☒ Stellenplan (für die Verwaltung)
- ☐ Stellenübersicht (für die Sonderrechnungen)

Überschrift

Angemessene Sozialarbeit in der Wohnungslosenunterkunft "An der Horst"

Beschlussvorschlag

Die Stellen für Sozialarbeit in der Gemeinschaftsunterkunft "An der Horst" werden von derzeit 2,5, auf 5 Stellen erhöht.

Begründung

In der Wohnungslosenunterkunft "An der Horst" werden bis zu 66 wohnungslose Männer, in 39 Wohneinheiten untergebracht. Für diese Menschen stehen 3 Sozialarbeiterinnen (Stellenumfang 2,5) zur Verfügung. Bis 2012 waren es sogar nur 1,5 Stellen. Erst nach einem Antrag der Linksfraktion wurde eine weitere Stelle geschaffen.

Als Beispiel für eine angemessene Betreuung kann das Diakonie-Heim "Am Jödebrunnen" dienen. Hier ist das Konfliktpotential erheblich geringer, weil die Ausstattung - und damit die Zufriedenheit der Bewohner - deutlich besser ist. Es gibt nur Einzelzimmer mit Kabel TV in abgeschlossenen Wohneinheiten und mit eigenem Sanitärbereich. Mehr als die Hälfte der Zimmer verfügt über eine Selbstverpflegungsmöglichkeit. Der Standard in der städtischen Unterkunft ist davon weit entfernt.

Aber nicht nur das Konfliktpotential, sondern auch die Zahl der Bewohner ist "Am Jödebrunnen" deutlich niedriger. Hier werden bis zu 50 wohnungslose Männer untergebracht.

Und zusätzlich zum besseren Standard und zur geringeren Belegung hält die Diakonie auch noch insgesamt 5 Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter vor. Die Sprechzeiten betragen auch nicht nur 2-4 Stunden pro Tag (An der Horst), sondern 12 Stunden an jedem Tag (Am Jödebrunnen).

Vor dem Hintergrund, dass es die Gemeinschaftsunterkunft seit 7 Jahren eigentlich gar nicht mehr geben dürfte (Ratsbeschluss dezentrale Unterkünfte) und es jede Woche zu massiven Konflikten kommt, sollte die Anpassung der Sozialarbeit eine Selbstverständlichkeit sein.

Unterschrift

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
AfSG am 19.12.2020					
FPA am 30.01.2020					

Betreff:

Evaluierung des Kommunalen Handlungskonzepts für bezahlbaren Wohnraum

Organisationseinheit:
Dezernat III
0600 Baureferat

Datum:
28.11.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	05.12.2019	Ö
Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)	19.12.2019	Ö

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 28. März 2017 das „Kommunale Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum“ (Drs.-Nr. 17-03839) sowie dessen Evaluierung beschlossen. Die Ergebnisse der Evaluierung sollten dem Rat als erstes Zwischenresultat Ende 2019 vorgelegt werden.

Das Kommunale Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum beinhaltet eine Vielzahl an Instrumenten zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Die Instrumente und ihre Anwendung in den letzten zwei Jahren wurden von der Verwaltung im Lichte ihrer Eignung zur Sicherung bzw. Schaffung bezahlbaren Wohnraums einer kritischen Betrachtung unterzogen und gemäß Ratsauftrag evaluiert. In einem nächsten Schritt sollen vor Beteiligung der Gremien die Einschätzungen der Verwaltung im Bündnis für Wohnen diskutiert, bewertet und Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. Die Sitzung des Bündnisses für Wohnen wird in der zweiten Januarhälfte 2020 stattfinden. Der Termin stand bei Erstellung dieser Mitteilung noch nicht fest und wird in den Sitzungen des Planungs- und Umweltausschusses und des Ausschusses für Soziales und Gesundheit mündlich mitgeteilt. Die schriftliche Einladung erfolgt schnellstmöglich.

Die Verwaltung wird den Gremien im Anschluss das Ergebnis der Evaluierung sowie die sich daraus - nach Beratung der Verwaltung mit dem Bündnis für Wohnen - ergebenden Handlungsempfehlungen zur Beschlussfassung im 1. Quartal 2020 vorlegen.

Leuer

Anlage/n:
keine

Betreff:

Altenhilfe- und Pflegeplanung

Organisationseinheit:

Dezernat V
0500 Sozialreferat

Datum:

09.12.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Ratsauftrag vom 17.09.2019, die Altenhilfeplanung zu aktualisieren (DS 19-11174), ist aus Sicht der Verwaltung mit einer kommunalen Pflegeplanung zusammenzuführen, um eine integrierte Planung der notwendigen Infrastruktur für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben der Braunschweigerinnen und Braunschweiger in der eigenen Häuslichkeit zu gewährleisten.

In der Stellungnahme DS 19-11888-01 zur Anfrage „Umsetzung und Aktualisierung der Altenhilfeplanung“ wurde das Design einer solchen Altenhilfe- und Pflegeplanung beschrieben. Geplant war die externe Ausschreibung dieser Leistung. Hier ist zu ergänzen, dass die Ausschreibung der Altenhilfe- und Pflegeplanung mittlerweile gestartet wurde. Eine gemeinsame Durchführung und Finanzierung des Vorhabens mit der Arbeitsgemeinschaft der Braunschweiger Wohlfahrtsverbände (AGW) konnte nicht realisiert werden. Selbstverständlich werden die Vertreterinnen und Vertreter der AGW gleichwohl im Rahmen der vorgesehenen Beteiligung im Laufe des Planungsprozesses mit ihrer Expertise eingebunden.

Die notwendigen Finanzmittel können aus Haushaltsresten des Dezernats V zur Verfügung gestellt werden. Nach aktuellem Stand ist davon auszugehen, dass der externe Anbieter, der den Zuschlag erhält, die Altenhilfe- und Pflegeplanung im Jahr 2020 durchführt und die Ergebnisse am Ende des Jahres 2020 vorliegen.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine

<i>Betreff:</i> Sachstand Wohnwagenaufstellplatz
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 50 Fachbereich Soziales und Gesundheit	<i>Datum:</i> 05.12.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)	19.12.2019	Ö

Sachverhalt:

Nachfolgend informiert die Verwaltung über den Fortgang der Bauarbeiten auf dem Wohnwagenaufstellplatz (Stand: 3. Dezember 2019):

Versorgungssäulen

Am 4. November 2019 wurde planmäßig mit den Arbeiten zur Installation der Versorgungssäulen begonnen. Dreiviertel der benötigten Rohrgräben sind bereits ausgehoben und die Abwasser-, Wasser- und Elektroinstallationen sind hier abgeschlossen. Mit dem Einbau der Deck- und Tragschicht wurde in diesen Bereichen angefangen.

Die Erneuerung der Wasser- und Stromeinspeisung über BS|Netz ist für den 10. und 11. Dezember 2019 terminiert. Die Vorbereitungen hierzu sind fast abgeschlossen. Nach dem Umschluss werden die ersten drei Bauabschnitte bereits über die neuen Leitungen versorgt. Die ersten Säulen sollen bis dahin bereits gesetzt und in Betrieb sein.

Sollte das Wetter weiterhin frostfrei und weitgehend trocken bleiben, liegen die Arbeiten im Zeitplan. Das Aufbringen der abschließenden Asphaltschicht ist für den 17. und 18. Dezember 2019 geplant. Ein Fertigstellungstermin kann wegen der Witterungsabhängigkeit nicht verbindlich zugesagt werden.

Sanitärgebäude

Die Leitungsarbeiten (Sanitär- und Elektro) im Sanitärgebäude sind abgeschlossen. Neue Türen für das Gebäude werden in der 49. KW erwartet und eingebaut. Die abschließenden Arbeiten im Innenbereich (Fliesen etc.) sind dann zu erledigen.

Das Gebäude wird nach Fertigstellung noch nicht gleich genutzt werden können, da der Zutritt zum Gebäude aufgrund der Tiefbauarbeiten in der Umgebung nicht gefahrlos möglich ist (Verfüllung erfolgt erst nach Ende des letzten Bauabschnittes).

Bis Mitte / Ende Dezember wird das Gebäude gesperrt bleiben müssen. Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen das Sanitärgebäude 1 und der Sanitärcontainer zur Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Säulen sukzessive in Betrieb genommen.

Dialog zwischen Verwaltung und Bewohnerinnen und Bewohnern

Am 22. Oktober 2019 fand eine weitere Informationsveranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Platzes statt. Es konnte aufgeklärt werden, dass die Verzögerungen bei

Fertigstellung des Sanitärgebäudes auf Personalausfälle bei der beauftragten Vertragsfirma zurückzuführen sind.

Der Dialog wird fortgesetzt und seitens der Verwaltung wird fortwährend zu den anstehenden Arbeiten informiert.

Dr. Arbogast

Anlage/n: keine

Betreff:

Sitzungstermine des Ausschusses für Soziales und Gesundheit im Jahr 2020

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

05.12.2019

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Für das Jahr 2020 sind folgende Sitzungstermine vorgesehen:

- Donnerstag, 6. Februar 2020, 15:00 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
- Donnerstag, 5. März 2020, 15:00 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
- Donnerstag, 30. April 2020, 15:00 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
- Donnerstag, 25. Juni 2020, 15:00 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
- Donnerstag, 3. September 2020, 15:00 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal
- Donnerstag, 19. November 2020, 15:00 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal

Die Terminplanung berücksichtigt noch nicht die Sitzung für die Beratung über den Haushalt 2021.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine